# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

# Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)
## National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 7,5 J x 18 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type of the following approval object

**special wheels for passenger cars 7,5 J x 18 H2**

§ 22 51030

Nummer der Genehmigung**: 51030**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **--**
Extension No.:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
**G.M.P. GROUP S.R.L.**
**IT-24061 Albano Sant' Alessandro (BG)**

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
**entfällt**
**not applicable**

3. Typbezeichnung:
Type:
**ARCAN 1875**

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
**entfällt – not applicable**

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
**entfällt**
**not applicable**

Nummer der Genehmigung: **51030** Erweiterung Nr.: **--**
Approval No. Extension No.:

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
**Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH**
**DE-67245 Lambsheim**

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
**01.12.2016**

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of report issued by that Technical Service:
**55073316 (1. Ausfertigung)**

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**

**1 - 13 - 1. Ausfertigung**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

**The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:**

**The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.**

10. Bemerkungen:
Remarks:
**entfällt**
**not applicable**

Neues Feld vom Fachbereich gefordert. Absprache mit Fachbereich. JIRA Nr. 197

11. Die Genehmigung wird **erteilt**
Approval **granted**

12. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
**entfällt**
**not applicable**

§ 22 51030

Nummer der Genehmigung: **51030** Erweiterung Nr.: **--**
Approval No. Extension No.:

13. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

14. Datum: **02.01.2017**
Date:

15. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

16. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

- Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
  Index to the information package
- Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
  Collateral clauses and instruction on right to appeal
- Beschreibungsunterlagen
  Information package

§ 22 51030

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

| | |
|---|---|
| Nummer der ABE: | 51030 |
| Gerät: | Sonderräder für Pkw<br>7,5 J x 18 H2 |
| Typ: | ARCAN 1875 |
| Inhaber der ABE und Hersteller: | G.M.P. GROUP S.R.L.<br>IT-24061 Albano Sant' Alessandro (BG) |

§ 22 51030

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 51030**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

Nummer der Genehmigung: **51030**

Die ABE-Nr. 51030 erstreckt sich auf die Räder 7,5 J x 18 H2, Typ ARCAN 1875, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55073316 (1. Ausfertigung) vom 01.12.2016 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1 - 13 1. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstelldatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 01.12.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 02.01.2017
Im Auftrag

Michael Gödecke

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 540

§ 22 51030

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

---

**Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen**
**Index to the information package**

Nummer der Genehmigung**: 51030**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **--**
Extension No.:

Ausgabedatum: **02.01.2017**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **--**
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
   Collateral clauses and instruction on right to appeal

2. Beschreibungsbogen Nr.: **ARCAN 1875**
   Information document No.:
   Datum: **18.05.2016**
   Date

3. Prüfbericht(e) Nr.: **55073316 (1. Ausfertigung)**
   Test report(s) No.:
   Datum: **01.12.2016**
   Date

4. Beschreibung der Änderungen:
   Description of the changes
   **entfällt**
   **not applicable**

§ 22 51030

Nummer der Genehmigung: **51030**

**- Anlage -**

**Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung**

**Nebenbestimmungen**

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 51030**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

§ 22 51030

Approval No.: **51030**

**- Attachment -**

**Collateral clauses and instruction on right to appeal**

**Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

§ 22 51030

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

**Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

**Auftraggeber**

G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7,5 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein-press-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abroll-umfang (mm) | Gültig ab Herstell-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X112 | ARCAN 1875 PCD 5X112 / Ø66,6 / 57,1 | 5/112/57,1 | 45 | 750 | 2300 | 4/2016 |
| PCD 5X112 | ARCAN 1875 PCD 5X112 / Ø66,6 / 57,1 | 5/112/57,1 | 51 | 730 | 2150 | 4/2016 |
| PCD 5X112 | ARCAN 1875 PCD 5X112 / ohne Ring | 5/112/66,6 | 45 | 750 | 2300 | 4/2016 |
| PCD 5X112 | ARCAN 1875 PCD 5X112 / ohne Ring | 5/112/66,6 | 51 | 730 | 2150 | 4/2016 |
| PCD 5X112 | ARCAN 1875 PCD 5X112 / ohne Ring | 5/112/66,6 | 51 | 730 | 2150 | 4/2016 |
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 60,1 | 5/114,3/60,1 | 45 | 750 | 2300 | 4/2016 |
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 60,1 | 5/114,3/60,1 | 50 | 750 | 2300 | 6/2016 |
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 64,1 | 5/114,3/64,1 | 45 | 750 | 2300 | 4/2016 |
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 64,1 | 5/114,3/64,1 | 50 | 750 | 2300 | 6/2016 |
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 66,1 | 5/114,3/66,1 | 45 | 750 | 2300 | 4/2016 |
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 66,1 | 5/114,3/66,1 | 50 | 750 | 2300 | 6/2016 |
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 45 | 750 | 2300 | 4/2016 |
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 50 | 750 | 2300 | 6/2016 |

§ 22 51030

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpreßtiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Anschluß | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang |
|---|---|---|---|
| 5/112 | 45 | 750 | 2300 |
| 5/114,3 | 45 | 750 | 2300 |
| 5/114,3 | 50 | 750 | 2300 |
| 5/112 | 51 | 730 | 2150 |

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|---|---|---|---|
| 5/112/66,6 | 205/40R18 | 51 | 730 |
| 5/112/66,6 | 205/40R18 | 45 | 750 |
| 5/114,3/67,1 | 205/40R18 | 50 | 750 |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|---|---|---|---|
| 5/112/66,6 | 275/65R18 | 51 | 730 |
| 5/114,3/67,1 | 275/65R18 | 45 | 750 |

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung PCX 5X114.3 ET45 betrug 12,42 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim, im Juli 2016 durchgeführt.

§ 22 51030

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

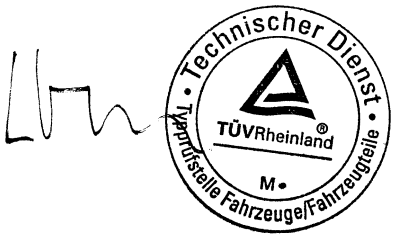
| | | |
|---|---|---|
| Beschreibung | - | 18.05.2016 |
| Radzeichnung | ARC 7.5X18 NF | 18.05.2016 |
| Radzeichnung | 8ARC7518455/112666 | 18.05.2016 |
| Radzeichnung | 8ARC7518455/114671 | 18.05.2016 |
| Radzeichnung | 8ARC7518505/114671 | 26.05.2016 |
| Radzeichnung | 8ARC7518515/112666 | 18.05.2016 |
| Verwendung | Anlage 1 bis 13 | |

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261171.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber**
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X112 | ARCAN 1875 PCD 5X112 / Ø66,6 / 57,1 | 5/112/57,1 | 45 | 750 | 2300 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Serienschraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 120 | 27 |
| S03 | Serienschraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 140 | 27 |
| S04 | Schraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 140 | 30 |
| S05 | Schraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 170 | 30 |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller
Audi
Ford
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Audi A3<br>8V<br>e1*2007/46*0607*..<br>- Limousine<br>- Cabrio | 77-140 | 205/45R18 | A11 T86 | A14 A21 A57 Cbo F24 Lim S02 |
| | 77-140 | 215/40R18 | A33 T85 T89 | |
| | 77-140 | 225/35R18 | A90 T87 | |
| | 77-140 | 225/40R18 | A90 | |
| Audi A3 Cabriolet<br>8P<br>e1*2001/116*0456*.. | 75-147 | 215/40R18 | R37 T85 T89 | A12 A14 A21 A58 Cbo S02 |
| | 75-147 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K56 T87 | |
| | 75-147 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K56 | |
| Audi A3, -/Sportback<br>8P, 8PA<br>e1*2001/116*0217*..,<br>e1*2001/116*0418*.. | 184-195 | 225/40R18 | K1a K1b K56 T88 T92 | A01 A12 A14 A21 Flh S02 |
| Audi A3, -/Sportback<br>8P, 8PA, 8PB<br>e1*2001/116*0217*..;<br>e1*2001/116*0241*..;<br>e1*2001/116*0418*..;<br>e13*2007/46*1082*.. | 66-147 | 215/40R18 | R37 T85 T89 | A12 A14 A21 Flh S02 |
| | 66-147 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K56 T87 | |
| | 66-147 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K56 | |
| Audi A3, -/Sportback<br>8V<br>e1*2007/46*0607*.. | 77-140 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A57 F24 Flh V00 V18 S02 |
| | 77-140 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 77-140 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 77-140 | 225/40R18 | | |
| Audi A4<br>8E<br>e1*98/14*0151*..,<br>e1*2001/116*0151*.. | 74-140 | 205/45R18 | R37 T90 | A12 A14 A21 B03 Car Lim W20 S02 |
| | 74-188 | 225/40R18 | R37 T88 T89 T91 | |
| Audi A4<br>QB6<br>e1*2001/116*0243*.. | 162 | 225/40R18 | R37 T88 T89 T91 | A12 A14 A21 B03 Car Cbo Lim W20 S02 |
| Audi A4 Cabriolet<br>8H<br>e1*98/14*0177*..,<br>e1*2001/116*0177*.. | 96-188 | 225/40R18 | R37 T88 T89 T91 T92 | A12 A14 A21 B03 Cbo W20 S02 |
| Audi A6<br>4B<br>e1*96/27, 98/14,<br>2001/116*0051*.. | 81-184 | 225/40R18 | R37 T88 T89 T91 T92 | A12 A14 A21 Au9 Car Lim X27 X55 S02 |
| Audi A6 -/Avant<br>4F, 4F1<br>e1*2001/116*0254*..,<br>e1*2001/116*0276*..;<br>e13*2007/46*1080*.. | 89-257 | 225/45R18 | T91 T95 | A12 A14 A21 Car Lim NBF X27 S02 |
| Audi Q3<br>8U, 8U1<br>e1*2007/46*0591*..;<br>e13*2007/46*1163*.. | 88-162 | 215/50R18 | | A12 A14 A21 A57 S04 |
| | 88-162 | 215/55R18 | | |
| | 88-162 | 225/45R18 | | |
| | 88-162 | 225/50R18 | | |
| | 88-162 | 235/45R18 | | |
| | 88-162 | 245/45R18 | | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Audi Q3<br>8U, 8U1<br>e1*2007/46*0591*..;<br>e13*2007/46*1163*..<br>- mit Radhaus-Verbreiterungen | 88-162 | 215/50R18 | | A12 A14 A21 A57 KMV S04 |
| | 88-162 | 215/55R18 | | |
| | 88-162 | 225/45R18 | | |
| | 88-162 | 225/50R18 | | |
| | 88-162 | 235/45R18 | | |
| | 88-162 | 245/45R18 | | |
| Audi S3<br>8V<br>e1*2007/46*0607*..<br>- Limousine<br>- Cabrio | 206-228 | 205/45R18 | A11 M+S T86 | A14 A21 A56 Cbo F24 Lim S02 |
| | 206-228 | 215/40R18 | A33 M+S T85 T89 | |
| | 206-228 | 225/35R18 | A90 M+S T87 | |
| | 206-228 | 225/40R18 | A90 M+S R70 | |
| Audi S3, -/Sportback<br>8V<br>e1*2007/46*0607*.. | 206-228 | 215/40R18 | M+S T89 | A12 A14 A21 A56 F24 Flh S02 |
| | 206-228 | 225/40R18 | | |
| Audi TT<br>8J<br>e1*2001/116*<br>0369*00-16;<br>0374*00-01;<br>0375*00 | 118-155 | 225/40R18 | | A14 A21 A33 A57 Cbo Cpe S02 |
| | 118-155 | 225/45R18 | | |
| | 118-200 | 225/40R18 | M+S | |
| | 118-200 | 225/45R18 | M+S | |
| Audi TT<br>8J<br>e1*2001/116*<br>0369*17-..<br>ab MJ 2015 (8S) | 132-169 | 225/40R18 | A33 M+S | A14 A21 A57 Cbo Cpe S02 |
| | 132-169 | 225/45R18 | A33 M+S | |
| Ford Galaxy (I)<br>WGR<br>e1*93/81,95/54,<br>2001/116*0024*.. | 66-150 | 225/40R18 | K2b K46 K56 T91 T92 | A01 A12 A14 A21 S05 |
| | 66-150 | 235/40R18 | K1a K2c K42 K46 K56 R70 T91 T95 | |
| Seat Alhambra<br>7MS<br>e1*95/54, 98/14,<br>2001/116*0036*.. | 66-150 | 225/40R18 | K2b K46 K56 T91 T92 | A01 A12 A14 A21 S05 |
| | 66-150 | 235/40R18 | K1a K2c K42 K46 K56 R70 T91 T95 | |
| Seat Altea / Toledo<br>5P, 5PN<br>e9*2001/116*0050*..;<br>e9*2007/46*0012*.. | 63-155 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A14 A21 A60 Flh KOV SeF Sth S02 |
| | 63-155 | 225/35R18 | A01 K1c T83 T87 | |
| | 63-155 | 225/40R18 | A01 K1c T88 T92 | |
| Seat Ateca<br>5FP<br>e9*2007/46*6394*..<br>- Frontantrieb | 85, 110 | 215/50R18 | A33 | A14 A21 A58 F23 V18 S03 |
| | 85, 110 | 225/45R18 | A13 | |
| | 85, 110 | 225/50R18 | A01 A12 G01 | |
| | 85, 110 | 235/45R18 | A12 | |
| | 85, 110 | 245/45R18 | A12 | |
| Seat Ateca 4drive<br>5FP<br>e9*2007/46*6394*.. | 110, 140 | 215/50R18 | A33 | A14 A21 A56 F24 S03 |
| | 110, 140 | 225/45R18 | A13 | |
| | 110, 140 | 225/50R18 | A12 | |
| | 110, 140 | 235/45R18 | A12 | |
| | 110, 140 | 245/45R18 | A12 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Seat Exeo / Exeo ST<br>3R, 3RN<br>e9*2001/116*0072*..,<br>e9*2007/46*0011*.. | 75-155 | 205/45R18 | R37 T86 T90 | A12 A14 A21 A58 Car Lim V18 W20 S02 |
| | 75-155 | 215/40R18 | R37 T85 T89 | |
| | 75-155 | 225/40R18 | T88 T89 | |
| Seat Leon<br>1P, 1PN<br>e9*2001/116*0052*..;<br>e9*2007/46*0013*.. | 63-155 | 205/45R18 | R37 T86 T90 V18 | A12 A14 A21 A58 Flh S02 |
| | 63-155 | 215/40R18 | R37 T85 T89 | |
| | 63-155 | 225/35R18 | A01 K1a K2b R37 T83 T87 | |
| | 63-195 | 225/40R18 | A01 K1a K2b | |
| Seat Leon<br>5F<br>e9*2007/46*0094*.. | 81-135 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 Car F24 Flh KOV V00 V18 S02 |
| | 81-135 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 81-135 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 81-135 | 225/40R18 | | |
| Seat Leon<br>5F<br>e9*2007/46*0094*.. | 63 - 110 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV V18 S02 |
| | 63 - 110 | 215/40R18 | T85 | |
| | 63 - 110 | 225/35R18 | T83 | |
| | 63 - 110 | 225/40R18 | | |
| Seat Leon Cupra<br>5F<br>e9*2007/46*0094*.. | 195,206 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 BW7 Car F24 Flh V18 S02 |
| | 195,206 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 195-213 | 225/40R18 | | |
| Seat Leon X-Perience<br>5F<br>e9*2007/46*0094*.. | 81-135 | 215/45R18 | A12 | A14 A21 A57 Car F24 KMV S02 |
| | 81-135 | 225/40R18 | A90 | |
| | 81-135 | 225/45R18 | A12 | |
| Skoda Octavia (II)<br>1Z<br>e11*2001/116*0230*..;<br>e11*2007/46*0012*.. | 55-118 | 215/40R18 | A58 R37 T89 | A12 A14 A21 Car Lim Npf S02 |
| | 55-147 | 225/40R18 | A01 K1a T88 T92 | |
| Skoda Octavia (III)<br>5E<br>e11*2007/46*0243*..;<br>e11*2007/46*0244*.. | 63-110 | 205/45R18 | A13 | A14 A21 A58 Car F23 Lim Npf S02 |
| | 63-110 | 215/40R18 | A33 | |
| | 63-110 | 225/35R18 | A90 T87 | |
| | 63-110 | 225/40R18 | A90 | |
| Skoda Octavia (III)<br>5E<br>e11*2007/46*0243*.. | 77-169 | 205/45R18 | A11 | A14 A21 A57 Car F24 Lim Npf S02 |
| | 77-169 | 215/40R18 | A33 T85 T89 | |
| | 77-169 | 225/35R18 | A90 T87 | |
| | 77-169 | 225/40R18 | A90 | |
| Skoda Octavia Scout (II)<br>1Z<br>e11*2001/116*<br>0230*21-..;<br>e11*2007/46*0012*.. | 103-118 | 225/45R18 | | A12 A14 A21 A56 Car KMV S02 |
| Skoda Octavia Scout (III)<br>5E<br>e11*2007/46*0243*.. | 110-135 | 215/45R18 | M+S | A12 A14 A21 A56 Car F24 S02 |
| | 110-135 | 225/40R18 | | |
| | 110-135 | 225/45R18 | | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21 | 77-191 | 225/40R18 | T92 | A12 A14 A21 Car Lim S02 |
| Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-..; e11*2007/46* 0014*22-.. | 88-206 | 215/45R18 | A33 T89 T93 | A14 A21 A57 Car Lim S03 |
| | 88-206 | 215/50R18 | A12 | |
| | 88-206 | 225/45R18 | A91 | |
| | 88-206 | 235/45R18 | A12 | |
| Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*.. | 77-125 | 215/45R18 | T89 T93 | A12 A14 A21 A57 S02 |
| | 77-125 | 225/40R18 | T89 T91 T92 | |
| | 77-125 | 225/45R18 | T91 T95 | |
| VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*.. | 77-162 | 215/45R18 | A90 | A14 A21 A58 Cbo Flh V18 S02 |
| | 77-162 | 215/50R18 | A12 | |
| | 77-162 | 225/45R18 | A12 | |
| | 77-162 | 235/45R18 | A12 | |
| | 77-162 | 245/45R18 | A12 | |
| VW Bus (T4) 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*.. | 50-103 | 235/45R18 | G01 K1b T94 T98 150 | A01 A12 A14 A21 S05 |
| | 50-103 | 245/40R18 | K1c K2b K42 R70 T97 150 | |
| | 50-103 | 245/45R18 | G01 K1c K2b K41 K42 K45 LK6 T00 T96 150 | |
| VW Bus (T4) 7DZ e1*97/27*0095*.., e1*98/14*0095*.. | 65-150 | 235/45R18 | K1b T98 150 | A01 A12 A14 A21 S05 |
| | 65-150 | 245/40R18 | K1c K2b K42 R70 T97 150 | |
| | 65-150 | 245/45R18 | G67 K1c K2b K41 K42 K45 LK6 T00 T96 150 | |
| VW Bus (T4), Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327 | 50-103 | 235/45R18 | G01 K1a T92 T94 T98 150 | A01 A12 A14 A21 S05 |
| | 50-103 | 245/40R18 | K1a K2b K42 R70 T93 T97 150 | |
| | 50-103 | 245/45R18 | G01 K1a K2b K41 K42 K45 LK6 T00 T96 150 | |
| VW Bus (T4), Transporter 7DW, 7DWA e1*96/79, 98/14* 0066,0120*.. | 50-103 | 235/45R18 | G01 K1b T98 150 | A01 A12 A14 A21 S05 |
| | 50-103 | 245/40R18 | K1c K2b K42 R70 T97 150 | |
| | 50-103 | 245/45R18 | G01 K1c K2b K41 K42 K45 LK6 T00 150 | |
| VW Caddy (IV) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*42-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016 | 55-110 | 225/40R18 | K1a T92 | A01 A12 A14 A21 A57 A67 S02 |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| VW Cross Touran (I)<br>1T, 1t<br>e1*2001/116*<br>0211*00-35;<br>e1*2007/46*<br>0357*00-13;<br>e1*2007/46*0506*..<br>- incl. Facelift 2011 | 75-130 | 215/45R18 | M+S T89 T93 | A12 A14 A21<br>KMV S02 |
| | 75-130 | 225/40R18 | M+S T88 T92 | |
| VW E-Golf (VII)<br>AU<br>e1*2007/46*0623*10-..<br>(24,2 kWh-Batterie) | 85 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21<br>A58 F24 Flh<br>V18 S02 |
| | 85 | 215/40R18 | T89 | |
| | 85 | 225/35R18 | T87 | |
| | 85 | 225/40R18 | | |
| VW E-Golf (VII)<br>AU<br>e1*2007/46*0623*10-..<br>(24,2 kWh-Batterie) | 85 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21<br>A58 F23 Flh<br>V18 S02 |
| | 85 | 215/40R18 | T89 | |
| | 85 | 225/35R18 | T87 | |
| | 85 | 225/40R18 | | |
| VW EOS<br>1F<br>e1*2001/116*0349*..<br>- incl. Facelift 2011 | 85-184 | 205/45R18 | R37 T86 T90 V18 | A12 A14 A21<br>A58 Cbo S02 |
| | 85-184 | 215/45R18 | | |
| | 85-184 | 225/40R18 | | |
| | 85-191 | 215/45R18 | M+S | |
| | 85-191 | 225/40R18 | M+S | |
| VW Golf (V)<br>1K<br>e1*2001/116*<br>0242*00-24 | 55-169 | 215/40R18 | K1c R37 T85 T89 | A01 A12 A14<br>A21 Flh S02 |
| | 55-169 | 225/35R18 | K1c R37 T83 T87 | |
| | 55-184 | 225/40R18 | K1c | |
| VW Golf (V) Variant<br>1KM<br>e1*2001/116*<br>0328*00-14 | 59-147 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21<br>A58 Car S02 |
| | 59-147 | 215/40R18 | A01 K1a K2b K56 T85 T89 | |
| | 59-147 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K2b K56 T83 T87 | |
| | 59-147 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| VW Golf (VI)<br>1K<br>e1*2001/116<br>*0242*25-..;<br>e1*2007/46*0490*..<br>- Fließheck/Cabrio | 59-173 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21<br>Cbo Flh V18<br>S02 |
| | 59-173 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 59-173 | 225/35R18 | A01 K1a K2b T83 T87 | |
| | 59-173 | 225/40R18 | A01 K1a K2b | |
| VW Golf (VI) Variant<br>1KM<br>e1*2001/116*0328*..;<br>e1*2007/46*0492*.. | 59-118 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21<br>Car S02 |
| | 59-118 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 59-118 | 225/35R18 | A01 K1a K2b K6g T83 T87 | |
| | 59-118 | 225/40R18 | A01 K1a K2b K6g | |
| VW Golf (VII) /-Variant<br>AU, AUV, 1K<br>e1*2007/46*0623*..,<br>e1*2007/46*0627*..;<br>e1*2007/46*0490*05-.. | 63-169 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21<br>A57 Car F24<br>Flh KOV NoE<br>V00 V18 S02 |
| | 63-169 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 63-169 | 215/40R18 | M+S T85 T89 | |
| | 63-195 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 63-195 | 225/40R18 | | |
| VW Golf (VII) /-Variant<br>AU, AUV, 1K<br>e1*2007/46*0623*..,<br>e1*2007/46*0627*..;<br>e1*2007/46*0490*05-.. | 63 - 90 | 205/45R18 | | A12 A14 A21<br>A58 Car F23<br>Flh KOV NoE<br>V18 S02 |
| | 63 - 90 | 215/40R18 | T85 | |
| | 63 - 90 | 225/35R18 | T83 | |
| | 63 - 90 | 225/40R18 | | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. | 110 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A58 F24 Flh V18 S02 |
| | 110 | 215/40R18 | T89 | |
| | 110 | 225/35R18 | T87 | |
| | 110 | 225/40R18 | | |
| VW Golf Alltrack (VII) AUV e1*2007/46*0627*.. | 81-135 | 205/45R18 | A12 T86 T90 | A14 A21 A56 Car F24 KMV S02 |
| | 81-135 | 215/45R18 | A12 | |
| | 81-135 | 225/40R18 | A90 | |
| | 81-135 | 225/45R18 | A12 | |
| VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*.. | 55-125 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21 A58 Flh S02 |
| | 55-125 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 55-125 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b K56 T88 T92 | |
| | 55-85 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K2b T87 | |
| VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-.. | 188-199 | 205/45R18 | T90 | A12 A14 A21 Cbo Flh S02 |
| | 188-199 | 215/40R18 | T89 | |
| | 188-199 | 225/40R18 | | |
| VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*.. | 206, 221 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A56 F24 Flh S02 |
| | 206, 221 | 215/40R18 | T89 | |
| | 206, 221 | 225/40R18 | | |
| VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*.. | 221 | 215/40R18 | M+S T89 | A12 A14 A21 A56 Car F24 S02 |
| | 221 | 225/40R18 | | |
| VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*.. | 92, 110 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A58 F24 Flh V00 V18 S02 |
| | 92, 110 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 92, 110 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 92, 110 | 225/40R18 | | |
| VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*.. | 63-85 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 F23 Flh V18 S02 |
| | 63-85 | 215/40R18 | T85 | |
| | 63-85 | 225/35R18 | T83 | |
| | 63-85 | 225/40R18 | | |
| VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*.. | 77 - 155 | 205/40R18 | T86 | A12 A14 A21 A58 Sth S02 |
| | 77 - 155 | 205/45R18 | T86 | |
| | 77 - 155 | 215/40R18 | T89 | |
| | 77 - 155 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*.. | 66-147 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21 A58 Sth S02 |
| | 66-147 | 215/40R18 | A01 K1a K2b K56 T85 T89 | |
| | 66-147 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K2b K56 T83 T87 | |
| | 66-147 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 75-147 | 205/45R18 | R37 T86 T90 V18 | A12 A14 A21 Lim S02 |
| | 75-147 | 215/45R18 | | |
| | 75-147 | 225/40R18 | T88 T89 | |
| VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 184 | 215/45R18 | M+S | A12 A14 A21 Lim S02 |
| | 184 | 225/40R18 | M+S T88 T89 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| VW Passat<br>3C<br>e1*2001/116*<br>0307*37-..<br>- Limousine / Variant<br>ab MJ 2015 (B8/3G) | 88-206 | 215/45R18 | A31 T89 T93 | A14 A21 A57<br>Car Lim VoA<br>S03 |
| | 88-206 | 215/50R18 | A12 | |
| | 88-206 | 225/45R18 | A91 | |
| | 88-206 | 235/45R18 | A12 | |
| VW Passat<br>3C, 3c<br>e1*2001/116*<br>0307*24-36;<br>e1*2007/46*<br>0502*00-10,<br>0547*00-03<br>- ab MJ 2011 | 77-155 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21<br>Car Lim V18<br>VoA S02 |
| | 77-155 | 215/45R18 | T89 T93 | |
| | 77-155 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| VW Passat<br>3C, 3c<br>e1*2001/116*<br>0307*24-36;<br>e1*2007/46*<br>0502*00-10,<br>0547*00-03<br>- mit Radhaus-<br>Verbreiterungen<br>- ab MJ 2011 | 77-155 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21<br>Car KMV Lim<br>V18 VoA S02 |
| | 77-155 | 215/45R18 | T89 T93 | |
| | 77-155 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| VW Passat Variant<br>3C<br>e1*2001/116*<br>0307*00-23 | 184 | 215/45R18 | M+S T93 | A12 A14 A21<br>Car S02 |
| | 184 | 225/40R18 | M+S T91 | |
| VW Passat Variant<br>3C<br>e1*2001/116*<br>0307*00-23 | 75-147 | 205/45R18 | R37 T90 V18 | A12 A14 A21<br>Car S02 |
| | 75-147 | 215/45R18 | T89 T93 | |
| | 75-147 | 225/40R18 | T88 T89 T91 | |
| VW Sharan<br>7M<br>e1*93/81,95/54,<br>98/14,2001/116<br>*0023*.. | 66-150 | 225/40R18 | K2b K46 K56 T91 T92 | A01 A12 A14<br>A21 S05 |
| | 66-150 | 235/40R18 | K1a K2c K42 K46 K56 R70 T91 T95 | |
| VW Tiguan (I)<br>5N<br>e1*2001/116*<br>0450*00-23;<br>e1*2007/46*<br>0487*00-14<br>- incl. Facelift 2011<br>- mit Radhaus-<br>Verbreiterungen | 81-155 | 215/50R18 | | A12 A14 A21<br>KMV S03 |
| | 81-155 | 215/55R18 | | |
| | 81-155 | 225/50R18 | | |
| | 81-155 | 235/50R18 | | |
| | 81-155 | 245/45R18 | | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| VW Tiguan (I)<br>5N<br>e1*2001/116*<br>0450*11-23;<br>e1*2007/46*<br>0487*02-14<br>- ab Facelift 2011 | 81-155 | 215/50R18 | | A12 A14 A21 S03 |
| | 81-155 | 215/55R18 | | |
| | 81-155 | 225/50R18 | | |
| | 81-155 | 235/50R18 | | |
| | 81-155 | 245/45R18 | | |
| VW Tiguan (I)<br>5N<br>e1*2001/116*<br>0450*00-10;<br>e1*2007/46*<br>0487*00-01 | 81-155 | 215/50R18 | | A12 A14 A21 S03 |
| | 81-155 | 215/55R18 | | |
| | 81-155 | 225/50R18 | | |
| | 81-155 | 235/50R18 | | |
| | 81-155 | 245/45R18 | | |
| VW Tiguan (II)<br>5N<br>e1*2001/116*<br>0450*24-..<br>- ab Modell 2016 | 85-176 | 215/55R18 | | A12 A14 A21 A57 KOV S03 |
| | 85-176 | 225/55R18 | | |
| | 85-176 | 225/60R18 | | |
| VW Tiguan (II)<br>5N<br>e1*2001/116*<br>0450*24-..<br>- ab Modell 2016<br>- mit Radhaus-Verbreiterungen | 85-176 | 215/55R18 | | A12 A14 A21 A57 KMV S03 |
| | 85-176 | 225/55R18 | | |
| | 85-176 | 225/60R18 | | |
| VW Touran (I)<br>1T<br>e1*2001/116*<br>0211*00-22;<br>e1*2007/46*<br>0357*00-01 | 66-125 | 215/40R18 | K1a K2b T89 | A01 A12 A14 A21 A58 Npf S02 |
| | 66-125 | 225/40R18 | K1c K2b T88 T92 | |
| VW Touran (I)<br>1T, 1t<br>e1*2001/116*<br>0211*23-35;<br>e1*2007/46*<br>0357*02-13;<br>e1*2007/46*0506*..<br>ab MJ 2011 | 66-125 | 215/40R18 | A01 K2b T89 | A12 A14 A21 A58 Npf V18 S02 |
| | 66-130 | 205/45R18 | T90 | |
| | 66-130 | 225/40R18 | A01 K2b T88 T92 | |
| VW Touran (II)<br>1T<br>e1*2001/116*<br>0211*36-..;<br>e1*2007/46*0357*14-..<br>ab MJ 2016 | 81-140 | 215/45R18 | A91 T89 T93 | A14 A21 A58 S03 |
| | 81-140 | 215/50R18 | A01 A12 K1a K2b K6g | |
| | 81-140 | 225/45R18 | A01 A12 K1a | |
| | 81-140 | 235/45R18 | A01 A12 K1a K2b K6g | |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

§ 22 51030

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

§ 22 51030

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**150** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1500 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A67** Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**Au9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**BW7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

§ 22 51030

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G67** Ist die Reifengröße 225/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

§ 22 51030

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

§ 22 51030

**SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

§ 22 51030

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VoA** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

**W20** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

**X27** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**X55** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung des Sonderrades nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Scheibenbremsendurchmesser max. 312 mm an Achse 1.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

§ 22 51030

**Prüfergebnis**

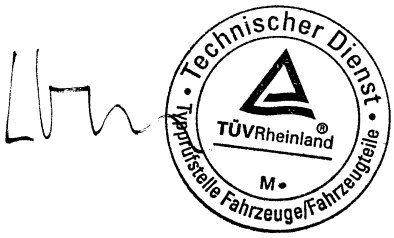
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261158.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber**
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X112 | ARCAN 1875 PCD 5X112 / Ø66,6 / 57,1 | 5/112/57,1 | 51 | 730 | 2150 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 120 | 28 |
| S03 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 140 | 28 |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller
Audi
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Audi A3 Cabriolet<br>8P<br>e1*2001/116*0456*.. | 75-147 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A14 A21 A58 Cbo DB8 S02 |
| | 75-147 | 225/35R18 | T87 | |
| | 75-147 | 225/40R18 | | |
| Audi A3, -/Sportback<br>8P, 8PA, 8PB<br>e1*2001/116*0217*..;<br>e1*2001/116*0241*..;<br>e1*2001/116*0418*..;<br>e13*2007/46*1082*.. | 66-147 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A14 A21 DB8 Flh S02 |
| | 66-147 | 225/35R18 | T87 | |
| | 66-147 | 225/40R18 | | |
| Audi A3, -/Sportback<br>8V<br>e1*2007/46*0607*.. | 77-140 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A57 F24 Flh V00 V18 S02 |
| | 77-140 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 77-140 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 77-140 | 225/40R18 | | |
| Audi S3, -/Sportback<br>8V<br>e1*2007/46*0607*.. | 206-228 | 215/40R18 | M+S T89 | A12 A14 A21 A56 F24 Flh S02 |
| | 206-228 | 225/40R18 | | |
| Audi TT<br>8J<br>e1*2001/116*<br>0369*17-..<br>ab MJ 2015 (8S) | 132-169 | 225/40R18 | A33 M+S | A14 A21 A57 Cbo Cpe S02 |
| | 132-169 | 225/45R18 | A33 M+S | |
| Seat Altea / Toledo<br>5P, 5PN<br>e9*2001/116*0050*..;<br>e9*2007/46*0012*.. | 63-155 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A14 A21 A60 Flh KOV SeF Sth S02 |
| | 63-155 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 63-155 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| Seat Leon<br>1P, 1PN<br>e9*2001/116*0052*..;<br>e9*2007/46*0013*.. | 63-155 | 205/45R18 | R37 T86 T90 V18 | A12 A14 A21 A58 DB8 Flh S02 |
| | 63-155 | 215/40R18 | R37 T85 T89 | |
| | 63-155 | 225/35R18 | R37 T83 T87 | |
| | 63-195 | 225/40R18 | | |
| Seat Leon<br>5F<br>e9*2007/46*0094*.. | 81-135 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 Car F24 Flh KOV V00 V18 S02 |
| | 81-135 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 81-135 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 81-135 | 225/40R18 | | |
| Seat Leon<br>5F<br>e9*2007/46*0094*.. | 63 - 110 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV V18 S02 |
| | 63 - 110 | 215/40R18 | T85 | |
| | 63 - 110 | 225/35R18 | T83 | |
| | 63 - 110 | 225/40R18 | | |
| Seat Leon Cupra<br>5F<br>e9*2007/46*0094*.. | 195,206 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 BW7 Car F24 Flh V18 S02 |
| | 195,206 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 195-213 | 225/40R18 | | |
| Seat Leon X-Perience<br>5F<br>e9*2007/46*0094*.. | 81-135 | 215/45R18 | | A12 A14 A21 A57 Car F24 KMV S02 |
| | 81-135 | 225/40R18 | | |
| Skoda Octavia (II)<br>1Z<br>e11*2001/116*0230*..;<br>e11*2007/46*0012*.. | 55-118 | 215/40R18 | A58 R37 T89 | A12 A14 A21 Car Lim Npf S02 |
| | 55-147 | 225/40R18 | T88 T92 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*.. | 63-110 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Car F23 Lim Npf S02 |
| | 63-110 | 215/40R18 | | |
| | 63-110 | 225/35R18 | T87 | |
| | 63-110 | 225/40R18 | | |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*.. | 77-169 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A57 Car F24 Lim Npf S02 |
| | 77-169 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 77-169 | 225/35R18 | T87 | |
| | 77-169 | 225/40R18 | | |
| VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie) | 85 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A58 F24 Flh V18 S02 |
| | 85 | 215/40R18 | T89 | |
| | 85 | 225/35R18 | T87 | |
| | 85 | 225/40R18 | | |
| VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie) | 85 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A58 F23 Flh V18 S02 |
| | 85 | 215/40R18 | T89 | |
| | 85 | 225/35R18 | T87 | |
| | 85 | 225/40R18 | | |
| VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24 | 55-169 | 215/40R18 | R37 T85 T89 | A12 A14 A21 DB8 Flh S02 |
| | 55-169 | 225/35R18 | R37 T83 T87 | |
| | 55-184 | 225/40R18 | | |
| VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14 | 59-147 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21 A58 Car S02 |
| | 59-147 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 59-147 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 59-147 | 225/40R18 | | |
| VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio | 59-173 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 Cbo Flh V18 S02 |
| | 59-173 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 59-173 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 59-173 | 225/40R18 | | |
| VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*.. | 59-118 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 Car S02 |
| | 59-118 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 59-118 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 59-118 | 225/40R18 | | |
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0490*05-.. | 63-169 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE V00 V18 S02 |
| | 63-169 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 63-169 | 215/40R18 | M+S T85 T89 | |
| | 63-195 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 63-195 | 225/40R18 | | |
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0490*05-.. | 63 - 90 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE V18 S02 |
| | 63 - 90 | 215/40R18 | T85 | |
| | 63 - 90 | 225/35R18 | T83 | |
| | 63 - 90 | 225/40R18 | | |
| VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. | 110 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A58 F24 Flh V18 S02 |
| | 110 | 215/40R18 | T89 | |
| | 110 | 225/35R18 | T87 | |
| | 110 | 225/40R18 | | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| VW Golf Plus<br>1KP<br>e1*2001/116*0304*..;<br>e1*2007/46*0491*.. | 55-125 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21<br>A58 Flh S02 |
| | 55-125 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 55-125 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| | 55-85 | 225/35R18 | T87 | |
| VW Golf R (VII)<br>AU<br>e1*2007/46*0623*.. | 206, 221 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21<br>A56 F24 Flh<br>S02 |
| | 206, 221 | 215/40R18 | T89 | |
| | 206, 221 | 225/40R18 | | |
| VW Golf R Variant(VII)<br>AUV<br>e1*2007/46*0627*.. | 221 | 215/40R18 | M+S T89 | A12 A14 A21<br>A56 Car F24<br>S02 |
| | 221 | 225/40R18 | | |
| VW Golf Sportsvan<br>AUV<br>e1*2007/46*0627*.. | 92, 110 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21<br>A58 F24 Flh<br>V00 V18 S02 |
| | 92, 110 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 92, 110 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 92, 110 | 225/40R18 | | |
| VW Golf Sportsvan<br>AUV<br>e1*2007/46*0627*.. | 63-85 | 205/45R18 | | A12 A14 A21<br>A58 F23 Flh<br>V18 S02 |
| | 63-85 | 215/40R18 | T85 | |
| | 63-85 | 225/35R18 | T83 | |
| | 63-85 | 225/40R18 | | |
| VW Jetta<br>16, 16H<br>e1*2007/46*0539*..;<br>e1*2007/46*0584*.. | 77 - 155 | 205/40R18 | T86 | A12 A14 A21<br>A58 Sth S02 |
| | 77 - 155 | 205/45R18 | T86 | |
| | 77 - 155 | 215/40R18 | T89 | |
| | 77 - 155 | 225/40R18 | | |
| VW Jetta<br>1KM<br>e1*2001/116*0328*.. | 66-147 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21<br>A58 Sth S02 |
| | 66-147 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-147 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 66-147 | 225/40R18 | | |
| VW Touran (II)<br>1T<br>e1*2001/116*<br>0211*36-..;<br>e1*2007/46*0357*14-..<br>ab MJ 2016 | 81-140 | 215/45R18 | A91 T89 T93 | A14 A21 A58<br>S03 |
| | 81-140 | 215/50R18 | A01 A12 K1a | |
| | 81-140 | 225/45R18 | A12 | |
| | 81-140 | 235/45R18 | A01 A12 K1a | |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

§ 22 51030

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

§ 22 51030

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**BW7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**DB8** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§ 22 51030

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

§ 22 51030

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

§ 22 51030

**Prüfergebnis**

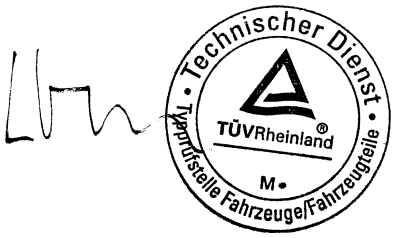
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261159.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber**
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X112 | ARCAN 1875 PCD 5X112 / ohne Ring | 5/112/66,6 | 45 | 750 | 2300 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Serienschraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 120 | 27 |
| S03 | Schraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 130 | 27 |
| S04 | Schraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 150 | 27 |
| S05 | Schraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 150 | 30 |
| S06 | Schraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 130 | 30 |
| S07 | Schraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 160 | 30 |
| S08 | Schraube M14x1,5 | Kugel D=26mm | 180 | 30 |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Audi A4<br>B8, B81<br>e1*2001/116*0430*..;<br>e13*2007/46*1084*..<br>(FIN: WAUZZZ8K...) | 88-125 | 215/45R18 | A13 R37 T89 T93 | A14 A21 Car Lim S02 |
| | 88-140 | 215/45R18 | A13 M+S T89 T93 | |
| | 88-195 | 225/45R18 | A13 T91 T95 | |
| | 88-200 | 225/45R18 | A13 M+S T91 T95 | |
| Audi A6 / A6 Avant<br>4G, 4G1<br>e1*2007/46*0436*..;<br>e13*2007/46*1147*..<br>- incl. Facelift 2014 | 100-185 | 225/50R18 | T95 T99 | A12 A14 A21 A57 A8b B90 Car Lim NA1 S02 |
| | 100-185 | 235/50R18 | | |
| | 100-185 | 245/45R18 | T00 T96 | |
| | 100-245 | 225/50R18 | M+S | |
| | 100-245 | 235/50R18 | M+S | |
| | 100-245 | 245/45R18 | M+S T00 T96 | |
| Audi S4<br>B8, B81<br>e1*2001/116*0430*..;<br>e13*2007/46*1084*..<br>(FIN: WAUZZZ8K...) | 245 | 225/45R18 | A13 M+S T91 T95 | A14 A21 Car Lim S02 |
| A-Klasse<br>169<br>e1*2001/116*0288*.. | 60-142 | 215/40R18 | K1c K2b K42 | A01 A12 A14 A21 S03 |
| | 60-142 | 225/35R18 | K14 K1c K2b K41 K42 T83 T87 | |
| A-Klasse<br>176, 245G<br>e1*2007/46*0928*..;<br>e1*2001/116*<br>0470*04-.. | 66-135 | 205/45R18 | T90 | A12 A14 A21 A57 Flh V00 V18 S06 |
| | 66-135 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-160 | 215/40R18 | M+S T85 T89 | |
| | 66-160 | 225/40R18 | | |
| B-Klasse<br>245<br>e1*2001/116*0314*.. | 70,85 | 205/45R18 | V18 Z15 | A12 A14 A21 S03 |
| | 70-142 | 205/40R18 | T82 T86 | |
| | 70-142 | 215/40R18 | | |
| | 70-142 | 225/35R18 | A01 K42 T83 T87 | |
| | 70-142 | 225/40R18 | A01 K42 | |
| | 80,100-142 | 205/45R18 | A01 G46 V18 | |
| B-Klasse<br>246, 245G<br>e1*2007/46*0751*..;<br>e1*2001/116*<br>0470*04-..<br>- incl. Facelift 2014 | 66-135 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A57 NoE V00 V18 S06 |
| | 66-135 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-155 | 215/40R18 | M+S T85 T89 | |
| | 66-155 | 225/40R18 | A01 K2b | |
| B-Klasse electric drive<br>245G<br>e1*2001/116*0470*..<br>(28kWh-Batterie) | 65 (132) | 215/45R18 | A31 | A14 A21 A58 Flh KMV S06 |
| | 65 (132) | 225/40R18 | A12 T92 | |
| | 65 (132) | 225/45R18 | A12 | |
| C-Klasse<br>204<br>e1*2001/116*0431*..<br>- Limousine/Coupe<br>- incl. Facelift 2011<br>(FIN: WDD204...) | 88-215 | 205/45R18 | R37 T86 T90 | A12 A14 A21 Cpe Lim S03 |
| | 88-215 | 215/40R18 | R37 T89 | |
| | 88-225 | 225/40R18 | T88 T92 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| C-Klasse<br>204<br>e1*2001/116*<br>0431*29-..<br>(FIN: WDD205...) | 85-155 | 215/45R18 | A10 R37 T89 T93 | A14 A21 A58<br>Lim MHy Po1<br>Y92 S06 |
| | 85-180 | 225/45R18 | A10 T91 T95 | |
| C-Klasse Coupé / Cabrio<br>204<br>e1*2001/116*<br>0431*37-..<br>(FIN: WDD205...) | 115-180 | 225/45R18 | A10 | A14 A21 A58<br>Cbo Cpe Po1<br>Y92 S06 |
| C-Klasse T-Modell<br>204K<br>e1*2001/116*0457*..<br>- incl. Facelift 2011<br>(FIN: WDD204...) | 115,135 | 215/40R18 | R37 T89 | A12 A14 A21<br>Car S03 |
| | 88-170 | 205/45R18 | R37 T90 | |
| | 88-225 | 225/40R18 | T89 T91 T92 | |
| C-Klasse T-Modell<br>204K<br>e1*2001/116*<br>0457*25-..<br>(FIN: WDD205...) | 85-155 | 215/45R18 | A10 R37 T89 T93 | A14 A21 A58<br>Car MHy Po1<br>Y92 S06 |
| | 85-180 | 225/45R18 | A10 T91 T95 | |
| CL-Klasse<br>215<br>e1*98/14*0113*.. | 220-326 | 245/45R18 | R35 | A12 A14 A21<br>B03 W17 S05 |
| CLA-Klasse<br>117, 245G<br>e1*2007/46*1007*..;<br>e1*2001/116*<br>0470*04-.. | 80-130 | 205/45R18 | T90 | A12 A14 A21<br>A57 Lim V00<br>V18 S06 |
| | 80-130 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 80-160 | 215/40R18 | M+S T85 T89 | |
| | 80-160 | 225/40R18 | | |
| CLA-Klasse Shooting Brake<br>245G<br>e1*2001/116*<br>0470*12-.. | 80-130 | 205/45R18 | T90 | A12 A14 A21<br>A57 Car V00<br>V18 S06 |
| | 80-130 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 80-160 | 215/40R18 | M+S T85 T89 | |
| | 80-160 | 225/40R18 | | |
| E-Klasse<br>212<br>e1*2001/116*0501*..<br>- mit Luftfederung<br>- incl. Facelift 2013<br>(FIN: WDD212...) | 100-150 | 215/45R18 | A10 R37 T93 | A14 A21 A58<br>B03 B10 F38<br>Lim NoH Y63<br>S03 |
| | 100-225 | 225/40R18 | A10 T91 T92 | |
| E-Klasse<br>212<br>e1*2001/116*<br>0501*25-..<br>(FIN: WDD213...) | 110-143 | 215/50R18 | A10 R37 T92 T96 | A14 A21 A58<br>B03 B60 Lim<br>V18 Y92 S05 |
| | 110-190 | 225/45R18 | A10 T91 T95 | |
| | 110-190 | 225/50R18 | A10 | |
| | 110-190 | 235/45R18 | A10 T94 T98 | |
| | 110-190 | 245/45R18 | A10 | |
| E-Klasse<br>212, 212G<br>e1*2001/116*0501*..;<br>e1*2007/46*0484*..<br>- incl. Facelift 2013<br>(FIN: WDD212...) | 100-150 | 215/45R18 | A10 R37 T93 | A14 A21 A58<br>B03 B10 F39<br>Lim NoH Y63<br>S03 |
| | 100-225 | 225/40R18 | A10 T91 T92 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| E-Klasse T-Modell<br>R1ES<br>e1*2007/46*1560*..<br>(FIN: WDD213...) | 110-190 | 225/45R18 | A10 T95 X77 | A14 A21 A58 B03 B60 Car KOV V18 Y92 S05 |
| | 110-190 | 225/50R18 | A10 T95 T99 | |
| | 110-190 | 235/45R18 | A10 T94 T98 | |
| | 110-190 | 245/45R18 | A10 T00 T96 | |
| GLA-Klasse<br>245G<br>e1*2001/116*<br>0470*06-.. | 80-155 | 215/50R18 | | A12 A14 A21 A57 Flh S06 |
| | 80-155 | 215/55R18 | | |
| | 80-155 | 225/50R18 | | |
| | 80-155 | 235/45R18 | | |
| | 80-155 | 235/50R18 | | |
| | 80-155 | 245/45R18 | | |
| GLK-Klasse<br>204X<br>e1*2001/116*<br>0480*00-16<br>(FIN: WDC204...) | 100-225 | 235/50R18 | A31 | A14 A21 S04 |
| | 100-225 | 235/55R18 | A31 | |
| S-Klasse<br>220<br>e1*97/27*0099*.. | 145-326 | 245/45R18 | R35 | A12 A14 A21 A61 B03 B33 NBF S05 |
| V-Klasse<br>638/2<br>e9*95/54, 98/14, 2001/116*0020*.. | 72-128 | 235/45R18 | K1c K2c K56 T94 T98 | A01 A12 A14 A21 K42 S07 |
| | 72-128 | 245/45R18 | G01 K1c K2c K44 K56 | |
| V-Klasse/Vito<br>639/2, 639/4<br>e1*2007/46*0457*09-..<br>e1*2007/46*0458*08-..<br>(FIN: WDF447...)<br>nur Heckantrieb | 100-140 | 215/50R18 | A10 T96 150 | A14 A21 A58 AHa S08 |
| | 100-140 | 215/55R18 | A01 A12 G90 T99 150 | |
| | 100-140 | 215/55R18 | A12 R91 T99 150 | |
| | 100-140 | 225/50R18 | A32 T99 150 | |
| | 100-140 | 225/55R18 | A01 A12 G90 T02 T98 150 | |
| | 100-140 | 225/55R18 | A12 R91 T02 T98 150 | |
| | 100-140 | 235/45R18 | A10 T98 150 | |
| | 100-140 | 235/50R18 | A01 A12 G90 K2b T01 T97 150 | |
| | 100-140 | 245/45R18 | A32 T00 T96 150 | |
| | 100-140 | 245/50R18 | A01 A12 G90 K1a K1b K2b K5k T00 T04 150 | |
| V-Klasse/Vito<br>639/2, 639/4<br>e1*2007/46*0457*09-..<br>e1*2007/46*0458*08-..<br>(FIN: WDF447...)<br>nur Frontantrieb | 65, 84 | 215/50R18 | T96 150 | A12 A14 A21 A58 AFa S08 |
| | 65, 84 | 215/55R18 | A01 G90 T99 150 | |
| | 65, 84 | 215/55R18 | R91 T99 150 | |
| | 65, 84 | 225/50R18 | T99 150 | |
| | 65, 84 | 225/55R18 | A01 G90 T02 T98 150 | |
| | 65, 84 | 225/55R18 | R91 T02 T98 150 | |
| | 65, 84 | 235/45R18 | T98 150 | |
| | 65, 84 | 235/50R18 | A01 G90 K2b T01 T97 150 | |
| | 65, 84 | 245/45R18 | T00 T96 150 | |
| | 65, 84 | 245/50R18 | A01 G90 K1a K1b K2b K5k T00 T04 150 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| V-Klasse/Vito 4matic 639/2, 639/5 e1*2007/46*0457*09-.. e1*2007/46*0459*06-.. (FIN: WDF447...) nur Allradantrieb | 100-140 | 225/50R18 | A32 T99 150 | A14 A21 A56 S08 |
| | 100-140 | 225/55R18 | A01 A12 G90 T02 T98 150 | |
| | 100-140 | 225/55R18 | A12 R91 T02 T98 150 | |
| | 100-140 | 235/45R18 | A10 T98 150 | |
| | 100-140 | 235/50R18 | A01 A12 G90 K2b T01 T97 150 | |
| | 100-140 | 245/45R18 | A32 T00 T96 150 | |
| | 100-140 | 245/50R18 | A01 A12 G90 K1a K1b K2b K5k T00 T04 150 | |
| Vito 638 e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*.. | 58-105 | 235/45R18 | K1c K2c K56 T98 | A01 A12 A14 A21 K42 S07 |
| | 58-105 | 245/45R18 | G01 K1c K2c K44 K56 | |
| Vito 638/1 K 393 | 60-105 | 235/45R18 | K1c K2c K56 T98 | A01 A12 A14 A21 K42 S07 |
| | 60-105 | 245/45R18 | G01 K1c K2c K44 K56 | |
| Vito/Viano 639, -/2, -/4, -/5 e9*2001/116*0048*.., e1*2007/46* 0457*00-08, 0458*00-07, 0459*00-05, L275, L720 - incl. MJ 2011 | 65-190 | 245/45R18 | K1c K2b K41 T00 150 | A01 A12 A14 A21 A57 S08 |

§ 22 51030

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**150** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1500 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

§ 22 51030

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

**A8b** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.

**AFa** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Frontantrieb.

**AHa** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Heckantrieb.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**B10** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

**B33** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 330mm oder größer an Achse1.

**B60** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse1.

**B90** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

**F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G46** Ist die Reifengröße 195/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

§ 22 51030

**G90** Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§ 22 51030

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5k** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

**NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**Po1** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 318 mm an Achse 1.

**R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R91** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 245/45R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

§ 22 51030

**S08** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T04** Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51030

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**W17** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 330 mm an Achse1 und 300 mm an Achse 2.

**X77** Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

**Y63** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

**Y92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 342 mm an Achse 1.

**Z15** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

§ 22 51030

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

**Prüfergebnis**

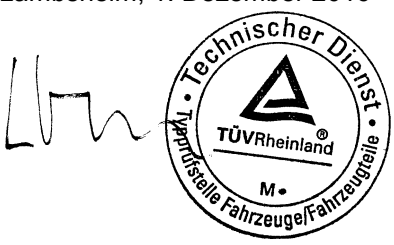
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 12 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261161.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber** G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X112 | ARCAN 1875 PCD 5X112 / ohne Ring | 5/112/66,6 | 51 | 730 | 2150 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 130 | 28 |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| C-Klasse<br>204<br>e1*2001/116*0431*..<br>- Limousine/Coupe<br>- incl. Facelift 2011<br>(FIN: WDD204...) | 88-215 | 205/45R18 | R37 T86 T90 | A12 A14 A21<br>Cpe Lim S02 |
| | 88-215 | 215/40R18 | R37 T89 | |
| | 88-225 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| C-Klasse T-Modell<br>204K<br>e1*2001/116*0457*..<br>- incl. Facelift 2011<br>(FIN: WDD204...) | 115,135 | 215/40R18 | R37 T89 | A12 A14 A21<br>Car S02 |
| | 88-170 | 205/45R18 | R37 T90 | |
| | 88-225 | 225/40R18 | T89 T91 T92 | |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

§ 22 51030

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

§ 22 51030

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

**Prüfergebnis**

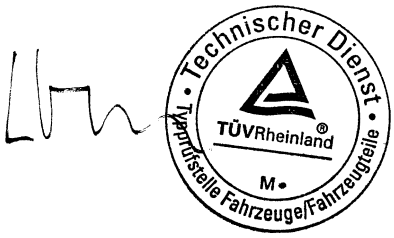
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261162.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber**
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X112 | ARCAN 1875 PCD 5X112 / ohne Ring | 5/112/66,6 | 51 | 730 | 2150 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Schraube M14x1,25 | Kegel 60° | 140 | 33 |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller BMW
Mini/BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| BMW 2er Active Tourer UKL-L, F2AT e1*2007/46* 0371*13-..; e1*2007/46*1675*.. | 70-170 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A57 Flh V00 V18 S02 |
| | 70-170 | 215/45R18 | | |
| | 70-170 | 225/40R18 | A01 K2b | |
| | 70-170 | 225/45R18 | A01 K2b | |
| | 70-170 | 235/45R18 | A01 K2b | |
| BMW 2er Gran Tourer UKL-L, F2GT e1*2007/46* 0371*18-..; e1*2007/46*1677*.. | 70-141 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A57 V00 V18 Ver S02 |
| | 70-141 | 215/45R18 | T89 T93 | |
| | 70-141 | 225/40R18 | A01 K2b T88 T92 | |
| | 70-141 | 225/45R18 | A01 K2b | |
| | 70-141 | 235/45R18 | A01 K2b | |
| BMW X1 UKL-L, F1X e1*2007/46* 0371*19-..; e1*2007/46*1676*.. | 85-170 | 215/50R18 | M+S | A12 A14 A21 A57 S02 |
| | 85-170 | 225/50R18 | | |
| | 85-170 | 235/45R18 | | |
| | 85-170 | 245/45R18 | | |
| Mini Clubman One/Cooper ,/D,/S UKL-L, FMK e1*2007/46*0371*19-.., e1*2007/46*1683*.. | 75-110 | 205/45R18 | A58 T86 T90 | A12 A14 A21 Car S02 |
| | 75-110 | 215/40R18 | A58 T85 T89 | |
| | 75-110 | 215/45R18 | A58 | |
| | 75-141 | 225/40R18 | A01 A57 K2b | |

§ 22 51030

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

§ 22 51030

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Ver** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Minivan (z.B. Verso, Gran, ...)

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

§ 22 51030

**Prüfergebnis**

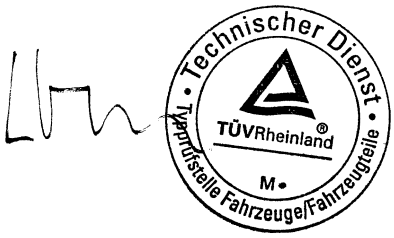
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261185.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber**
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 60,1 | 5/114,3/60,1 | 45 | 750 | 2300 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 100 | 28 |
| S03 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - |
| S04 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 90 | - |
| S05 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 100 | - |
| S06 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 90 | 28 |
| S07 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 140 | - |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller
Fiat
Lexus
Suzuki
Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Fiat Sedici<br>FY<br>e4*2001/116*0106*.. | 79-99,2 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A57 Flh KMV S02 |
| | 79-99,2 | 215/45R18 | | |
| | 79-99,2 | 225/40R18 | | |
| Lexus GS300/430<br>S16<br>e11*96/79, 98/14, 2001/116*0078*.. | 161-208 | 235/40R18 | R70 | A12 A14 A21 B03 S03 |
| Lexus IS<br>XE2(a)<br>e11*2001/116* 0206*00-09 | 110-153 | 215/40R18 | A10 T89 | A14 A21 Lim S03 |
| | 110-153 | 225/40R18 | A10 T89 | |
| Lexus IS200, IS300<br>XE1<br>e11*98/14*0110*..,<br>e11*2001/116*0110*. | 114 | 215/40R18 | Lim T85 | A12 A14 A21 S03 |
| | 114-157 | 225/35R18 | A01 Car K42 K45 Lim T87 | |
| | 114-157 | 225/40R18 | A01 Car K42 K45 Lim | |
| Suzuki Grand Vitara<br>JT<br>e4*2001/116*0091*..;<br>e4*2007/46*0292*..<br>- 3-Türer | 78-122 | 225/60R18 | | A12 A14 A21 Y84 S05 |
| | 78-122 | 235/55R18 | | |
| | 78-122 | 245/50R18 | A01 K1a | |
| | 78-122 | 255/50R18 | A01 K1c | |
| Suzuki Grand Vitara<br>JT<br>e4*2001/116*0091*..;<br>e4*2007/46*0292*..<br>- 5-Türer | 78-171 | 225/60R18 | | A12 A14 A21 Y85 S05 |
| | 78-171 | 235/55R18 | | |
| | 78-171 | 245/50R18 | A01 K1a | |
| | 78-171 | 255/50R18 | A01 K1c K2b | |
| Suzuki Kizashi<br>FR<br>e4*2007/46*0142*.. | 131 | 215/45R18 | A33 T93 | A14 A21 A57 Lim S07 |
| | 131 | 215/50R18 | A12 | |
| | 131 | 225/45R18 | A33 | |
| | 131 | 235/45R18 | A91 | |
| Suzuki SX4<br>EY<br>e4*2001/116*0105*..;<br>e4*2007/46*0284*..<br>- ohne Radhaus-Verbreiterungen | 66-99,2 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Flh KOV S02 |
| | 66-99,2 | 215/45R18 | | |
| | 66-99,2 | 225/40R18 | | |
| Suzuki SX4<br>EY<br>e4*2001/116*0105*..;<br>e4*2007/46*0284*..<br>- mit Radhaus-Verbreiterungen | 66-99,2 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A57 Flh KMV S02 |
| | 66-99,2 | 215/45R18 | | |
| | 66-99,2 | 225/40R18 | | |
| Suzuki SX4<br>GY<br>e4*2001/116*0124*..;<br>e4*2007/46*0291*..<br>- ohne Radhaus-Verbreiterungen | 79,82,88 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Flh KOV S04 |
| | 79,82,88 | 215/45R18 | | |
| | 79,82,88 | 225/40R18 | | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Suzuki SX4<br>GY<br>e4*2001/116*0124*..;<br>e4*2007/46*0291*..<br>- mit Radhaus-Verbreiterungen | 79,82,88 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A57 Flh KMV S04 |
| | 79,82,88 | 215/45R18 | | |
| | 79,82,88 | 225/40R18 | | |
| Suzuki SX4<br>GY<br>e4*2001/116*0124*..<br>- Limousine | 79, 88 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Lim V18 S04 |
| | 79, 88 | 215/40R18 | A01 K1b | |
| | 79, 88 | 215/45R18 | A01 G70 K1b K42 | |
| | 79, 88 | 225/40R18 | A01 K1c K2b K42 | |
| Suzuki SX4 S-Cross<br>JY<br>e4*2007/46*<br>0779*04-..<br>ab Modelljahr 2017 | 82,88,103 | 215/45R18 | | A12 A14 A21 A57 S02 |
| | 82,88,103 | 215/50R18 | | |
| | 82,88,103 | 225/45R18 | | |
| | 82,88,103 | 235/45R18 | | |
| Suzuki SX4 S-Cross<br>JY<br>e4*2007/46*<br>0779*00-03 | 88 | 205/45R18 | A33 | A14 A21 A57 S06 |
| | 88 | 215/45R18 | A90 | |
| | 88 | 225/40R18 | A12 | |
| Suzuki Swift Sport<br>MZ<br>e4*2001/116*0090*.. | 92 | 215/35R18 | K2b K42 | A01 A12 A14 A21 A58 Flh S02 |
| Suzuki Vitara<br>LY<br>e4*2007/46*0928*.. | 88, 103 | 215/45R18 | | A12 A14 A21 A57 S06 |
| | 88, 103 | 215/50R18 | | |
| | 88, 103 | 225/45R18 | | |
| | 88, 103 | 235/45R18 | | |
| | 88, 103 | 245/45R18 | A01 G01 | |
| Toyota Auris (I)<br>E15J, E15UT..<br>e11*2001/116*0299*..;<br>0305*00-13;<br>e11*2007/46*0167*..;<br>0019*00-03<br>- incl. Facelift 2010 | 66-108 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21 Flh S03 |
| | 66-108 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-108 | 225/40R18 | | |
| Toyota Auris (I) 2,2D<br>E15UT<br>e11*2001/116*<br>0305*00-13<br>- incl. Facelift 2010 | 130 | 225/40R18 | | A12 A14 A21 Flh S03 |
| Toyota Auris (II)<br>E15UT(a), E15UTN(a)<br>e11*2001/116*<br>0305*14-..;<br>e11*2007/46*<br>0019*04-..<br>- ab Modell 2013 (E18)<br>- incl. Facelift 2015 | 82 - 97 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A58 Car F24 Flh V18 S03 |
| | 82 - 97 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 82 - 97 | 225/35R18 | T87 | |
| | 82 - 97 | 225/40R18 | | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a) e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015 | 66, 73, 85 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh V18 S03 |
| | 66, 73, 85 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66, 73, 85 | 225/35R18 | T87 | |
| | 66, 73, 85 | 225/40R18 | | |
| Toyota Auris Hybrid (I) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*00-04 | 73 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 Flh S03 |
| | 73 | 215/40R18 | | |
| | 73 | 225/40R18 | | |
| Toyota Auris Hybrid(II) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*05-.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015 | 73 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Car F24 Flh V18 S03 |
| | 73 | 215/40R18 | | |
| | 73 | 225/35R18 | T87 | |
| | 73 | 225/40R18 | | |
| Toyota Avensis T25 e11*2001/116*0196*. | 110,130 | 205/45R18 | T90 | A12 A14 A21 Car Flh Sth V18 S03 |
| | 110,130 | 215/40R18 | T89 | |
| | 110,130 | 225/40R18 | | |
| Toyota Avensis T27, /-MS1 e11*2001/116*0331*.; e11*2007/46*0236*.. - incl. Facelift 2012+2015 | 82-130 | 215/45R18 | A13 T93 | A14 A21 Car Lim S03 |
| | 82-130 | 215/50R18 | A12 | |
| | 82-130 | 225/45R18 | A13 | |
| | 82-130 | 235/45R18 | A12 | |
| Toyota Avensis Verso M2 e6*98/14*0083*.., e6*2001/116*0083*.. | 85,110 | 225/40R18 | T91 | A12 A14 A21 S03 |
| | 85,110 | 235/40R18 | A01 K1a K45 R70 | |
| Toyota Camry V3 e6*98/14*0085*.., e6*2001/116*0085*.. | 112,137 | 225/45R18 | | A12 A14 A21 S03 |
| | 112,137 | 235/40R18 | A01 K42 R70 | |
| | 112,137 | 235/45R18 | A01 K42 K45 | |
| Toyota Corolla E15EJ e11*2001/116* 0304*09-.. - ab Modell 2014 (E18) | 66, 73, 97 | 205/45R18 | T90 | A12 A14 A21 A58 F23 Lim V18 S03 |
| | 66, 73, 97 | 215/40R18 | T89 | |
| | 66, 73, 97 | 225/40R18 | | |
| Toyota Corolla E15EJ, E15ES e11*2001/116* 0304*00-08; e11*2001/116*0314*. | 66-97 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21 Sth S03 |
| | 66-97 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-97 | 225/40R18 | | |
| Toyota Corolla Verso R1 e11*2001/116*0222*. | 81-130 | 215/40R18 | T89 | A12 A14 A21 Ver S03 |
| | 81-130 | 215/45R18 | | |
| | 81-130 | 225/40R18 | T92 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Toyota Prius Plus XW4(a), XW3(a) e11*2007/46*0157*..; e11*2001/116*0264* - Business, Comfort | 73 | 205/45R18 | T90 Z16 | A12 A14 A21 Car S03 |
| | 73 | 215/40R18 | T89 | |
| | 73 | 215/45R18 | | |
| | 73 | 225/40R18 | | |
| Toyota RAV4 (II) A2 e6*98/14*0070*.., e6*2001/116*0070*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen | 85-110 | 235/45R18 | | A12 A14 A21 KOV S03 |
| | 85-110 | 235/50R18 | A01 K90 | |
| | 85-110 | 245/45R18 | A01 K1a K1b K90 | |
| Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - ohne Radhaus-Verbreiterungen - incl. Facelift 2009 | 100-130 | 225/60R18 | A33 | A14 A21 A57 KOV S03 |
| | 100-130 | 235/50R18 | A30 | |
| | 100-130 | 235/55R18 | A63 | |
| | 100-130 | 245/50R18 | A12 | |
| Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - mit Radhaus-Verbreiterungen - incl. Facelift 2009 | 100-130 | 225/60R18 | A33 R37 | A14 A21 A57 KMV S03 |
| | 100-130 | 235/50R18 | A91 | |
| | 100-130 | 235/55R18 | A63 A91 | |
| | 100-130 | 245/50R18 | A12 | |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013 | 91-112 | 225/60R18 | A91 | A14 A21 A57 LT4 S03 |
| | 91-112 | 235/55R18 | A91 | |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013 | 91-112 | 225/55R18 | | A12 A14 A21 A57 LT3 S03 |
| | 91-112 | 225/60R18 | | |
| | 91-112 | 235/55R18 | | |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*14-.. - ab Facelift 2016 | 105, 112 | 225/55R18 | | A12 A14 A21 A57 LT3 S03 |
| | 105, 112 | 225/60R18 | | |
| | 105, 112 | 235/55R18 | | |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*14-.. - ab Facelift 2016 | 105, 112 | 225/60R18 | A91 | A14 A21 A57 LT4 S03 |
| | 105, 112 | 235/55R18 | A91 | |
| Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4 e6*2007/46*0166*.. | 114 | 225/55R18 | | A12 A14 A21 A57 LT3 S03 |
| | 114 | 225/60R18 | | |
| | 114 | 235/55R18 | | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4 e6*2007/46*0166*.. | 114 | 225/60R18 | A91 | A14 A21 A57 LT4 S03 |
| | 114 | 235/55R18 | A91 | |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

§ 22 51030

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A30** Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A63** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

§ 22 51030

**G70** Ist die Reifengröße 205/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§ 22 51030

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**LT3** Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit einem Wendekreis von 10,6 m bzw. 2,85 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag. Werkseitige Ausrüstung mit 225/65R17 ww. 225/60R18. (z.Zt nicht für Ausstattungsvariante "Edition", "Executive", "Lounge" und "VIP")

**LT4** Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit einem Wendekreis von 11,4 m bzw. 2,7 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag. Werkseitige Ausrüstung mit 235/55R18. (z.Zt. für Ausstattungsvariante "Edition", "Executive", "Lounge" und "VIP")

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

§ 22 51030

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Ver** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Minivan (z.B. Verso, Gran, ...)

**Y84** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

**Y85** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

**Z16** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

§ 22 51030

**Prüfergebnis**

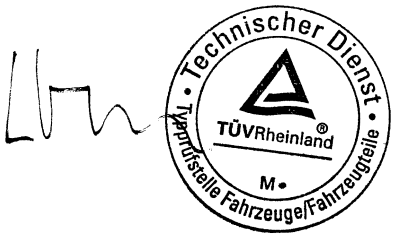
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261164.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber**
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 64,1 | 5/114,3/64,1 | 45 | 750 | 2300 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Honda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Honda Accord CL3, CL4 e11*98/14*0165*.., e11*98/14*0166*.. | 113 | 225/35R18 | K1a K2b K42 K56 T87 | A01 A12 A14 A21 S02 |
| Honda Accord CL7, CL9, CN1 e6*2001/116*0091, 0092, 0096*.. | 103-140 | 225/40R18 | K1c K2b K46 K56 | A01 A12 A14 A21 Sth S02 |
| Honda Accord CU1,CU3 e6*2001/116* 0113, 0115*.. | 110,115 | 215/45R18 | T89 T93 | A12 A14 A21 Lim Y61 S02 |
| | 110-132 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| | 110-132 | 225/45R18 | | |
| Honda Accord Tourer CM1,CM2,CN2 e6*2001/116*0093, 0094,0097*.. | 103-140 | 225/40R18 | K1c K2b K42 K46 | A01 A12 A14 A21 Car S02 |
| Honda Accord Tourer CW1, CW3 e6*2001/116* 0120,0122*.. | 110,115 | 215/45R18 | T89 T93 | A12 A14 A21 Car Y61 S02 |
| | 110-132 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| | 110-132 | 225/45R18 | | |
| Honda Accord Type R CH1 e11*98/14*0106*.. | 156 | 215/35R18 | K42 K56 T84 | A01 A12 A14 A21 S02 |
| | 156 | 215/40R18 | K42 K56 | |
| | 156 | 225/35R18 | K1a K2b K42 K56 T87 | |
| Honda CR-V (I) RD1, RD3 e6*95/54*0044*.., e6*98/14*0076*.. | 94,108 | 215/45R18 | K1a K42 | A01 A12 A14 A21 S02 |
| | 94,108 | 225/45R18 | K1a K2b K42 Z70 | |
| | 94,108 | 235/45R18 | K1c K2b K42 K45 Z70 | |
| Honda CR-V (II) RD8 e11*98/14*0190* 00-01 | 110 | 215/50R18 | K1c K2b K42 | A01 A12 A14 A21 S02 |
| | 110 | 225/45R18 | K1c K42 | |
| | 110 | 235/45R18 | K1c K2b K42 | |
| | 110 | 245/45R18 | K1c K2b K42 LK6 | |
| Honda CR-V (II) RD8, RD9 e11*98/14*0190*02-.. e11*2001/116*0234*. | 103-110 | 215/50R18 | K1c K2b K42 | A01 A12 A14 A21 S02 |
| | 103-110 | 225/45R18 | K1c K42 | |
| | 103-110 | 225/50R18 | K1c K2b K42 LK6 | |
| | 103-110 | 235/45R18 | K1c K2b K42 | |
| | 103-110 | 245/45R18 | K1c K2b K42 LK6 | |
| Honda CR-V (III) RE5, RE6, RE7 e11*2001/116* 0301*00-05, 0302*00-05, 0322*00-03 | 103-122 | 225/60R18 | A13 | A14 A21 S02 |
| | 103-122 | 235/55R18 | A12 | |
| | 103-122 | 245/50R18 | A01 A12 K1c | |
| | 103-122 | 255/50R18 | A01 A12 K1c K42 | |
| Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*06-09, 0302*06-10 | 88-114 | 225/60R18 | A13 | A14 A21 A57 S02 |
| | 88-114 | 235/55R18 | A12 | |
| | 88-114 | 245/50R18 | A01 A12 K1c | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Honda CR-V (IV)<br>RE5, RE6<br>e11*2001/116*<br>0301*10-,<br>0302*11-<br>ab Facelift 2015 | 88-118 | 225/60R18 | A13 | A14 A21 A57 S02 |
| | 88-118 | 235/55R18 | A12 | |
| | 88-118 | 245/50R18 | A01 A12 K1b | |
| Honda CR-Z<br>ZF1<br>e11*2007/46*0100*.. | 84 | 205/40R18 | | A12 A14 A21 Cpe V18 S02 |
| | 84 | 215/35R18 | | |
| | 84 | 215/40R18 | A01 G01 K3u | |
| | 84 | 225/35R18 | | |
| Honda Civic<br>FK1, FK2, FK3<br>e11*2001/116*<br>0255*00-06,<br>0256*00-06,<br>0257*00-05 | 61-103 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21 Flh S02 |
| | 61-103 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 61-103 | 225/40R18 | | |
| Honda Civic<br>FK1, FK2, FK3<br>e11*2001/116*<br>0255*07-..,<br>0256*07-..,<br>0257*06-..<br>- ab Modell 2012 | 73-110 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 Flh S02 |
| | 73-110 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 73-110 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 73-110 | 225/40R18 | T88 | |
| Honda Civic 4-Türer<br>FB1,FB2,FB7,FB8<br>e11*2007/46*0183*..;<br>e11*2007/46*0184*..;<br>e11*2007/46*0185*..;<br>e11*2007/46*0186*.. | 92, 104 | 205/40R18 | | A12 A14 A21 Sth S02 |
| | 92, 104 | 205/45R18 | | |
| | 92, 104 | 215/40R18 | | |
| | 92, 104 | 225/35R18 | A01 K3b K5a | |
| | 92, 104 | 225/40R18 | A01 K3b K5a | |
| Honda Civic Sport<br>EP1,-2,-4, EV1<br>e11*98/14*<br>0173, 0174, 0188*..<br>e11*2001/116*0198*. | 66-118 | 215/35R18 | T80 T84 X06 | A12 A14 A21 Flh H5l S02 |
| | 66-118 | 215/40R18 | | |
| Honda Civic Tourer<br>FK2, FK3<br>e11*2001/116*<br>0256*11-..,<br>0257*10-..<br>- ab Modell 2014 | 88,104 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 Car S02 |
| | 88,104 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 88,104 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 88,104 | 225/40R18 | T88 | |
| Honda Civic Type S/R<br>FN1, FN2, FN3, FN4<br>e11*2001/116*<br>0297,0306,0298,<br>0334*.. | 73-148 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21 Flh S02 |
| | 73-148 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 73-148 | 225/40R18 | | |
| Honda FR-V<br>BE1, BE3<br>e6*2001/116*0099*..<br>e6*2001/116*0100*.. | 92,103,110 | 205/45R18 | V18 | A12 A14 A21 S02 |
| | 92,103,110 | 215/40R18 | | |
| | 92,103,110 | 225/40R18 | | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Honda FR-V BE5 e6*2001/116*0104*.. | 103 | 205/45R18 | T90 V18 | A12 A14 A21 S02 |
| | 103 | 215/40R18 | T89 | |
| | 103 | 225/40R18 | T92 | |
| Honda HR-V GH1,2,3,4 e6*98/14*0062, 0063, 0067, 0068*.. | 77-91 | 215/45R18 | | A12 A14 A21 S02 |
| | 77-91 | 225/40R18 | A01 K1a K2b | |
| Honda HR-V RU e6*2007/46*0158*.. | 88, 96 | 215/45R18 | A31 | A14 A21 A58 S02 |
| | 88, 96 | 215/50R18 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 88, 96 | 225/45R18 | A90 | |
| | 88, 96 | 235/45R18 | A01 A12 K1c K2b | |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

§ 22 51030

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**H5I** Diese Rad- / Reifenkombination ist nur zulässig an Fahrzeugen mit Serienbereifung 195/65R15, 205/55R16 bzw. 215/45R17 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§ 22 51030

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K3b** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3u** An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung im Bereich 200 mm vor Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen und nach außen drücken) bzw. auszuschneiden und dauerhaft zu befestigen.

§ 22 51030

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51030

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X06** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 195/60R15 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Y61** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm oder größer an Achse 1.

**Z70** Die Befestigungsschrauben bzw. Befestigungslaschen der Kunststoffradabdeckung an Achse 2 sind zu versetzen oder zu entfernen (ggf. durch Verkleben erneut befestigen).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

§ 22 51030

**Prüfergebnis**

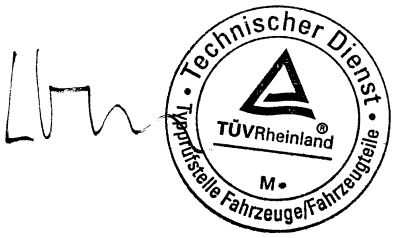
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261166.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber** G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 66,1 | 5/114,3/66,1 | 45 | 750 | 2300 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | 28 |
| S03 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 130 | 28 |
| S04 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 100 | - |
| S05 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 115 | - |
| S06 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 110 | - |
| S07 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 145 | 28 |
| S08 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 105 | 28 |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Dacia
Nissan
Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Dacia Duster 2WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*.. | 63-92 | 215/50R18 | | A12 A14 A21 A58 KOV S02 |
| | 63-92 | 215/55R18 | | |
| | 63-92 | 225/50R18 | | |
| | 63-92 | 235/45R18 | | |
| | 63-92 | 235/50R18 | A01 K1a K1b | |
| | 63-92 | 245/45R18 | | |
| Dacia Duster 4WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*.. | 66-92 | 215/50R18 | | A12 A14 A21 A56 KOV S02 |
| | 66-92 | 215/55R18 | | |
| | 66-92 | 225/50R18 | | |
| | 66-92 | 235/45R18 | | |
| | 66-92 | 235/50R18 | A01 K1a K1b | |
| | 66-92 | 245/45R18 | | |
| Nissan Almera Tino V10 e9*98/14*0035*.. | 78 | 225/40R18 | A01 G46 | A12 A14 A21 S04 |
| | 78 | 225/40R18 | X11 | |
| | 78-100 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 78-100 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 82-100 | 225/40R18 | | |
| Nissan Juke 2WD F15 e11*2007/46*0132*..; e3*2007/46*0162*.. - incl. Facelift 2014 | 69-147 | 215/45R18 | A13 | A14 A21 A58 S06 |
| | 69-147 | 215/50R18 | A12 | |
| | 69-147 | 225/45R18 | A13 | |
| | 69-147 | 235/45R18 | A12 | |
| Nissan Juke 4WD F15 e11*2007/46*0132*.. - incl. Facelift 2014 | 140, 147 | 215/45R18 | A13 | A14 A21 A56 S06 |
| | 140, 147 | 215/50R18 | A12 | |
| | 140, 147 | 225/45R18 | A13 | |
| | 140, 147 | 235/45R18 | A12 | |
| Nissan Juke Nismo RS F15 e11*2007/46*0132*.. | 157, 160 | 215/45R18 | A13 | A14 A21 A57 S06 |
| | 157, 160 | 215/50R18 | A12 | |
| | 157, 160 | 225/45R18 | A13 | |
| | 157, 160 | 235/45R18 | A12 | |
| Nissan Murano Z51 e1*2001/116*0478*.. | 140,188 | 235/60R18 | A13 | A14 A21 S06 |
| | 140,188 | 235/65R18 | A13 | |
| | 140,188 | 245/60R18 | A12 | |
| | 140,188 | 255/55R18 | A01 A12 K2b | |
| | 140,188 | 255/60R18 | A01 A12 K2b | |
| Nissan Primera P12 e11*98/14*0183*.. | 80-103 | 215/45R18 | | A12 A14 A21 Car Lim S04 |
| | 80-103 | 225/40R18 | | |
| Nissan Pulsar C13 e9*2007/46*3086*.. | 81-140 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Flh V18 S05 |
| | 81-140 | 215/40R18 | | |
| | 81-140 | 215/45R18 | A01 G79 | |
| | 81-140 | 215/45R18 | R84 | |
| | 81-140 | 225/40R18 | R03 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Nissan X-Trail T31 e1*2001/116*0432*.. - incl. MJ 2011 | 104-127 | 215/55R18 | R37 | A12 A14 A21 S06 |
| | 104-127 | 225/50R18 | | |
| | 104-127 | 225/55R18 | A01 G03 | |
| | 104-127 | 235/50R18 | A01 K25 | |
| | 104-127 | 245/45R18 | | |
| | 110, 127 | 225/55R18 | R09 | |
| Nissan X-Trail T32 e13*2007/46*1456*.. | 96, 120 | 225/60R18 | A91 | A14 A21 A57 S06 |
| | 96, 120 | 235/55R18 | A12 | |
| | 96, 120 | 235/60R18 | A12 | |
| Renault Clio (IV) R.S. R e2*2001/116* 0327*51-.. | 147, 162 | 205/40R18 | K6g K8h T86 | A01 A12 A14 A21 A58 Flh S08 |
| | 147, 162 | 215/35R18 | K2b K6h K6i K8m T84 | |
| | 147, 162 | 225/35R18 | K1a K1b K2b K6h K6i K8s T87 | |
| Renault Espace (V) RFC e2*2007/46*0470*.. | 96-147 | 235/60R18 | | A12 A14 A21 A58 L06 S03 |
| Renault Fluence Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Limousine | 63-103 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 Sth S02 |
| | 63-103 | 215/45R18 | | |
| | 63-103 | 225/40R18 | | |
| | 63-103 | 225/45R18 | | |
| Renault Laguna T e2*2001/116*0363*..; e2*2007/46*0012*.. | 81-173 | 215/45R18 | T89 T93 | A12 A14 A21 Car Flh L06 S07 |
| | 81-173 | 225/40R18 | T88 T89 T91 T92 | |
| | 81-173 | 225/45R18 | T91 | |
| Renault Laguna Coupé T e2*2001/116* 0363*07-.. | 81-177 | 215/45R18 | T89 T93 | A12 A14 A21 Cpe L06 S07 |
| | 81-177 | 225/40R18 | T92 | |
| | 81-177 | 225/45R18 | T91 T95 | |
| Renault Latitude T e2*2001/116*0363*.. | 81-127 | 215/45R18 | A13 R37 T89 T93 | A14 A21 Lim S07 |
| | 81-127 | 225/40R18 | A13 T88 T92 | |
| | 81-177 | 225/45R18 | A33 T91 T95 | |
| | 81-177 | 235/45R18 | A01 A12 G03 | |
| | 81-177 | 235/45R18 | A12 R09 | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; - Cabriolet | 78-103 | 205/45R18 | A11 R37 T86 T90 | A14 A21 Cbo V18 S02 |
| | 78-103 | 215/40R18 | A11 R37 T85 T89 | |
| | 78-132 | 225/40R18 | A33 T88 T89 | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Grandtour | 63-103 | 205/45R18 | A11 R37 T86 T90 | A14 A21 Car V18 S02 |
| | 63-103 | 215/40R18 | A11 R37 T85 T89 | |
| | 63-162 | 225/40R18 | A33 | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Fließheck - Coupé | 63-103 | 205/45R18 | A11 R37 T86 T90 | A14 A21 Cpe Flh V18 S02 |
| | 63-103 | 215/40R18 | A11 R37 T85 T89 | |
| | 63-162 | 225/40R18 | A33 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Renault Megane (IV) RFB e2*2007/46*0546*.. | 66-97 | 205/40R18 | T86 | A12 A14 A21 A58 Car Flh L05 V18 S02 |
| | 66-97 | 205/45R18 | T86 T90 | |
| | 66-97 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-97 | 225/40R18 | | |
| Renault Megane GT(IV) RFB e2*2007/46*0546*.. | 151 | 225/40R18 | | A12 A14 A21 A58 Car Flh L04 S02 |
| Renault Scénic III JZ e2*2001/116*0379*.., e2*2007/46*0011*.. - Scénic / Gr. Scénic | 63-103 | 215/45R18 | A13 R37 T93 | A14 A21 A58 A60 S02 |
| | 63-118 | 225/40R18 | A13 T91 T92 | |
| | 63-118 | 225/45R18 | A13 T91 T95 | |
| Renault Talisman RFD e11*2007/46*2969*.. | 81-147 | 225/45R18 | A13 R37 | A14 A21 A58 Car L05 Lim S02 |
| | 81-147 | 225/50R18 | A90 R37 | |
| | 81-147 | 235/45R18 | A13 R37 | |
| | 81-147 | 245/45R18 | A90 | |
| Renault Talisman 4Control RFD e11*2007/46*2969*.. - mit Allradlenkung | 81-147 | 245/45R18 | A91 | A14 A21 A58 Car L04 Lim S02 |

§ 22 51030

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

§ 22 51030

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G46** Ist die Reifengröße 195/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G79** Ist die Reifengröße 215/50R17, 215/45R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K25** Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich des Motorschutzes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

§ 22 51030

**K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8s** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L04** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

**L05** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

**L06** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R84** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/50R17 bzw. 215/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

§ 22 51030

**S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S08** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51030

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X11** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 195/65R15, 205/60R15 oder 205/55R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

§ 22 51030

**Prüfergebnis**

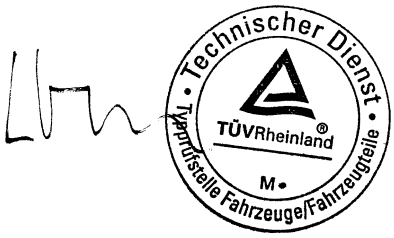
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261168.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber**
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 45 | 750 | 2300 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | - |
| S03 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - |
| S04 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 130 | - |
| S05 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 135 | - |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller
Citroen
Ford
Hyundai
Kia
Mazda
Mitsubishi
Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Citroen C4 Aircross B e2*2007/46*0117*.. | 84-110 | 215/55R18 | | A12 A14 A21 A57 S03 |
| | 84-110 | 225/50R18 | | |
| | 84-110 | 225/55R18 | | |
| Ford Maverick /Esc. 1EZ, -/R; 1N2, -/R e4*98/14* 0043,0051*.., e13*2001/116* 0091,0093*.. | 145 | 235/60R18 | X68 | A12 A14 A21 B02 S05 |
| | 91-149 | 235/50R18 | X45 X67 | |
| | 91-149 | 235/60R18 | A01 G68 | |
| Hyundai Coupe GK e11*98/14*0186*.. | 77-123 | 215/40R18 | | A12 A14 A21 S03 |
| Hyundai Grand Santa Fe DM e11*2007/46*0633*.. - incl. Facelift 2016 | 145, 147 | 235/55R18 | | A12 A14 A21 A56 S02 |
| | 145, 147 | 235/60R18 | | |
| | 145, 147 | 255/50R18 | A01 K1a K2b | |
| | 145, 147 | 255/55R18 | A01 K1a K2b | |
| Hyundai Ioniq Hybrid AE e4*2007/46*1157*.. | 77,2 | 205/40R18 | T86 | A12 A14 A21 A58 Flh NoE S02 |
| | 77,2 | 205/45R18 | | |
| | 77,2 | 215/40R18 | | |
| | 77,2 | 225/35R18 | A01 K1a K2b K3f K8h T87 | |
| | 77,2 | 225/40R18 | A01 K1a K2b K3f K8h | |
| Hyundai Santa Fe DM e11*2007/46*0633*.. - incl. Facelift 2016 | 110-147 | 235/55R18 | | A12 A14 A21 A57 S02 |
| | 110-147 | 235/60R18 | | |
| | 110-147 | 255/50R18 | A01 K1a K2b | |
| | 110-147 | 255/55R18 | A01 K1a K2b | |
| Hyundai Sonata NF e11*2001/116*0241*. | 100-184 | 225/45R18 | | A12 A14 A21 Lim S03 |
| Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen | 82-129 | 215/50R18 | | A12 A14 A21 KOV S03 |
| | 82-129 | 225/50R18 | | |
| | 82-129 | 235/45R18 | | |
| | 82-129 | 235/50R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| | 82-129 | 245/45R18 | | |
| Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen | 82-129 | 215/50R18 | R64 | A12 A14 A21 KMV S03 |
| | 82-129 | 225/50R18 | R64 | |
| | 82-129 | 235/45R18 | | |
| | 82-129 | 235/50R18 | | |
| | 82-129 | 245/45R18 | | |
| Hyundai Tucson TLE, TLE-HME e11*2007/46*2724*..; e13*2007/46*1612*.. | 85-136 | 215/55R18 | K1a K2b R37 | A01 A12 A14 A21 A57 S03 |
| | 85-136 | 225/50R18 | K1c K2b | |
| | 85-136 | 225/55R18 | K1c K2b | |
| | 85-136 | 235/50R18 | K1c K2b | |
| | 85-136 | 235/55R18 | K1c K2b | |
| | 85-136 | 245/50R18 | K1c K2c | |
| Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*00-10 | 97,103,137 | 215/40R18 | | A12 A14 A21 A58 Cpe S03 |
| | 97,103,137 | 225/35R18 | A01 K8h | |
| | 97,103,137 | 225/40R18 | A01 G01 K8h | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Hyundai Veloster<br>FS<br>e11*2007/46*<br>0194*11-..<br>ab Facelift 2015 | 97,103,137 | 215/40R18 | | A12 A14 A21<br>A58 Cpe S03 |
| | 97,103,137 | 225/35R18 | A01 K8h | |
| | 97,103,137 | 225/40R18 | A01 K8h | |
| Hyundai i30 /-cw<br>FD, FDH<br>e11*2001/116*0313*.<br>e11*2001/116*0343*.<br>e11*2007/46*0225*.. | 66-105 | 205/45R18 | V18 | A12 A14 A21<br>Car Flh S03 |
| | 66-105 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-105 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K2b K56 T83 T87 | |
| | 66-105 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| Hyundai i30 /-cw<br>GDH, GDH-HME<br>e11*2007/46*0337*..;<br>e11*2007/46*0338*..;<br>e13*2007/46*1604*..<br>- incl. Facelift 2015 | 66-100 | 205/45R18 | | A12 A14 A21<br>A58 Car Cpe<br>Flh V18 S03 |
| | 66-100 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-100 | 225/35R18 | A01 K2b K6g T83 T87 | |
| | 66-137 | 225/40R18 | A01 K2b K6g | |
| Hyundai i40 /-cw<br>VF<br>e4*2007/46*0263*..;<br>e4*2007/46*0264*..<br>- incl. Facelift 2015 | 85-131 | 215/45R18 | T93 | A12 A14 A21<br>A58 Car Lim<br>S03 |
| | 85-131 | 225/40R18 | T92 | |
| | 85-131 | 225/45R18 | | |
| Hyundai ix20<br>JC, JC-HME<br>e4*2007/46*0207*..;<br>e4*2007/46*0223*..;<br>e13*2007/46*1605*..<br>- incl. Facelift 2015 | 57-94 | 205/45R18 | | A12 A14 A21<br>A58 Flh V18<br>S03 |
| | 57-94 | 215/40R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| | 57-94 | 225/35R18 | A01 K1c K2b T87 | |
| | 57-94 | 225/40R18 | A01 K1c K2b | |
| Hyundai ix35<br>EL, ELH, LM<br>e11*2007/46*<br>0104*00-03;<br>0192*00-05;<br>0128*00-06 | 85-135 | 215/55R18 | | A12 A14 A21<br>A57 S03 |
| | 85-135 | 225/50R18 | | |
| | 85-135 | 225/55R18 | | |
| | 85-135 | 235/50R18 | A01 K1b | |
| | 85-135 | 235/55R18 | A01 K1b | |
| Hyundai ix35<br>ELH, LM<br>e11*2007/46*<br>0128*07-..<br>0192*06-..<br>ab Facelift 2013 | 85-135 | 215/55R18 | | A12 A14 A21<br>A57 S03 |
| | 85-135 | 225/50R18 | | |
| | 85-135 | 225/55R18 | | |
| Kia Carens<br>RP<br>e4*2007/46*0633*.. | 85-122 | 205/45R18 | T90 | A12 A14 A21<br>A58 S03 |
| | 85-122 | 215/45R18 | A01 G80 T93 | |
| | 85-122 | 215/45R18 | T93 Z18 | |
| | 85-122 | 225/40R18 | A01 K2b K8h T92 | |
| | 85-122 | 225/45R18 | A01 G80 K2b K8h | |
| Kia Carens / UN<br>FG<br>e4*2001/116*0114*.. | 84-107 | 215/45R18 | T93 | A12 A14 A21<br>S03 |
| | 84-107 | 225/40R18 | T91 T92 | |
| | 84-107 | 225/45R18 | T91 | |
| Kia Magentis<br>GE<br>e4*2001/116*0100*. | 100-142 | 215/45R18 | | A12 A14 A21<br>Lim S03 |
| | 100-142 | 225/40R18 | T88 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Kia Niro Hybrid DE e4*2007/46*1139*.. | 77,2 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 S02 |
| | 77,2 | 215/45R18 | | |
| | 77,2 | 225/40R18 | | |
| | 77,2 | 225/45R18 | | |
| Kia Optima JF e4*2007/46*1018*.. | 104-126 | 215/50R18 | A01 A12 K1a | A14 A21 A58 Car Lim NoH S03 |
| | 104-126 | 225/45R18 | A91 | |
| | 104-180 | 235/45R18 | A01 A12 K1a | |
| | 104-180 | 245/45R18 | A01 A12 K1c K2a K2b | |
| Kia Optima Hybrid TFE e4*KS07/46*0009*.. | 110 | 215/45R18 | A13 | A14 A21 A58 Lim S03 |
| | 110 | 225/45R18 | A33 | |
| Kia Optima Spirit TF e4*2007/46*0255*.. | 100, 121 | 215/45R18 | A13 | A14 A21 A58 BK1 Lim S03 |
| | 100, 121 | 225/45R18 | A33 | |
| Kia Sorento (III) XM FL e11*2007/46*0634*.. | 110-145 | 235/55R18 | | A12 A14 A21 S03 |
| | 110-145 | 235/60R18 | | |
| | 110-145 | 255/50R18 | A01 K1c K2b | |
| | 110-145 | 255/55R18 | A01 K1c K2b | |
| Kia Sorento (IV) UM e4*2007/46*0894*.. | 136-147 | 235/55R18 | | A12 A14 A21 A57 S03 |
| | 136-147 | 235/60R18 | | |
| Kia Soul AM e4*2001/116*0139*..; e4*2007/46*0133*.. | 85-103 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 S03 |
| | 85-103 | 215/45R18 | A01 G73 | |
| | 85-103 | 215/45R18 | Z18 | |
| | 85-103 | 225/40R18 | | |
| | 85-103 | 225/45R18 | A01 G03 K5b | |
| Kia Soul PS e4*2007/46*0825*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen | 91-113 | 215/45R18 | A91 | A14 A21 A58 KOV S03 |
| | 91-113 | 215/50R18 | A01 A12 G16 K1c K2b K8e | |
| | 91-113 | 225/45R18 | A01 A12 K1a K2b | |
| | 91-113 | 235/45R18 | A01 A12 G16 K1c K2b K8e | |
| Kia Soul PS e4*2007/46*0825*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen | 91-113 | 215/45R18 | A91 | A14 A21 A58 KMV S03 |
| | 91-113 | 215/50R18 | A01 A12 G16 K6w K8e | |
| | 91-113 | 225/45R18 | A12 | |
| | 91-113 | 235/45R18 | A01 A12 G16 K6w K8e | |
| Kia Sportage QLE e11*2007/46*3144*.. | 85-136 | 215/55R18 | A33 R37 | A14 A21 A57 S03 |
| | 85-136 | 225/50R18 | A90 | |
| | 85-136 | 225/55R18 | A90 | |
| | 85-136 | 235/50R18 | A01 A12 K1b K2b | |
| | 85-136 | 235/55R18 | A01 A12 K1b K2b | |
| Kia Sportage SLS, SL e11*2007/46* 0136*10-.., 0166*06-.. ab Facelift 2014 | 85-135 | 215/55R18 | | A12 A14 A21 A57 S03 |
| | 85-135 | 225/50R18 | | |
| | 85-135 | 225/55R18 | | |
| | 85-135 | 235/50R18 | | |
| | 85-135 | 235/55R18 | | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Kia Sportage /KM<br>JE, JES<br>e4*2001/116*0089*..,<br>e4*2001/116*0120*..<br>- mit Radhaus-Verbreiterungen | 82-129 | 215/50R18 | R64 | A12 A14 A21 KMV S03 |
| | 82-129 | 225/50R18 | R64 | |
| | 82-129 | 235/45R18 | | |
| | 82-129 | 235/50R18 | | |
| | 82-129 | 245/45R18 | | |
| Kia Sportage /KM<br>JE, JES<br>e4*2001/116*0089*..,<br>e4*2001/116*0120*..<br>- ohne Radhaus-Verbreiterungen | 82-129 | 215/50R18 | | A12 A14 A21 KOV S03 |
| | 82-129 | 225/50R18 | | |
| | 82-129 | 235/45R18 | | |
| | 82-129 | 235/50R18 | | |
| | 82-129 | 245/45R18 | | |
| Kia Venga<br>YN, -/S, -/G<br>e4*2007/46*<br>0130*,0131*,<br>0261*,0262*..;<br>e50*2007/46*0052*..<br>- incl. Facelift 2015 | 55-94 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Flh V18 S03 |
| | 55-94 | 215/40R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| | 55-94 | 225/35R18 | A01 K1c K2b T87 | |
| | 55-94 | 225/40R18 | A01 K1c K2b | |
| Kia cee'd<br>ED<br>e4*2001/116*0121*.;<br>e4*2007/46*0132*..<br>- pro_cee'd /-SW | 66-106 | 205/45R18 | V18 | A12 A14 A21 Car Cpe Flh S03 |
| | 66-106 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-106 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K2b K56 T83 T87 | |
| | 66-106 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| Kia cee'd /-SW<br>JD<br>e4*2007/46*0496*..;<br>e4*2007/46*0497*..<br>- incl. Facelift 2015 | 66-100 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Car V18 Y85 S03 |
| | 66-100 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-100 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K2b K6g T83 T87 | |
| | 66-150 | 215/40R18 | M+S T85 T89 | |
| | 66-150 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b K6g | |
| Kia pro_cee'd<br>JD<br>e4*2007/46*0496*..<br>- incl. Facelift 2015 | 66-100 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 V18 Y84 S03 |
| | 66-100 | 215/40R18 | A01 K4h T85 T89 | |
| | 66-100 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K2b K4h K6g T83 T87 | |
| | 66-150 | 215/40R18 | A01 K4h M+S T85 T89 | |
| | 66-150 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b K4h K6g | |
| Mazda 3 (I)<br>BK<br>e1*2001/116*0234*.. | 191 | 215/45R18 | K1c K42 K46 R09 | A01 A12 A14 A21 B02 Flh Lim S03 |
| | 62-110 | 215/40R18 | K1c K42 K46 T85 T89 | |
| | 62-110 | 225/35R18 | K1c K25 K2b K42 K46 T83 T87 | |
| | 62-191 | 225/40R18 | K1c K25 K2b K42 K46 | |
| Mazda 3 (II)<br>BL<br>e11*2001/116*<br>0262*00-09<br>(FIN: -JMZBL...) | 77-111 | 205/40R18 | T82 T86 | A12 A14 A21 Flh Sth V18 S03 |
| | 77-111 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K6b T83 T87 | |
| | 77-136 | 205/45R18 | T86 T90 | |
| | 77-136 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 77-191 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K6b T88 T89 | |
| Mazda 3 (III)<br>BL<br>e11*2001/116*<br>0262*10-..<br>ab Modell 2013<br>(FIN: -JMZBM...) | 74-121 | 205/45R18 | A12 | A14 A21 A58 Flh Lim V18 S04 |
| | 74-121 | 215/45R18 | A90 | |
| | 74-121 | 225/40R18 | A01 A12 K6e | |
| | 74-121 | 225/45R18 | A01 A12 K6e | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Mazda 323 F<br>BJ, BJD<br>e1*98/14*0094*..,<br>e1*98/14*0181*.. | 96 | 215/35R18 | G01 K42 K44 K46 K56 T80 T84 | A01 A12 A14 A21 S03 |
| Mazda 5 (I)<br>CR1<br>e13*2001/116*0156*. | 81-107 | 225/40R18 | K1c K42 LK6 T91 | A01 A12 A14 A21 B02 S03 |
| Mazda 6 (I)<br>GG/GY; GG1/GY1<br>e1*98/14*0188*..;<br>e11*2001/116*0203*. | 122,191 | 215/45R18 | G03 K42 | A01 A12 A14 A21 Car Flh Lim S03 |
| | 88-122 | 215/40R18 | K42 T85 T89 | |
| | 88-122 | 225/35R18 | K1c K2b K42 T87 | |
| | 88-191 | 225/40R18 | K1c K2b K42 T88 T89 | |
| Mazda 6 (II)<br>GH<br>e1*2001/116*<br>0448*00-13 | 88-136 | 205/45R18 | R37 T86 T90 | A12 A14 A21 A58 Car Flh Lim S03 |
| | 88-136 | 215/45R18 | A01 K1a K42 T89 T93 | |
| | 88-136 | 225/40R18 | A01 K1c K2b K42 T88 T89 | |
| | 88-136 | 225/45R18 | A01 K1c K2b K42 | |
| Mazda 6 (III)<br>GJ, GH<br>e1*2007/46*1001*..<br>e1*2001/116*<br>0448*14-..<br>- ab Modell 2013<br>- incl. Facelift 2016 | 107-141 | 225/50R18 | A12 | A14 A21 A57 Car Lim V00 V18 S04 |
| | 107-141 | 235/45R18 | A90 | |
| | 107-141 | 245/45R18 | A12 | |
| Mazda CX-3<br>DJ1<br>e1*2007/46*1335*.. | 77-115 | 215/45R18 | A91 | A14 A21 A57 Flh S04 |
| | 77-115 | 215/50R18 | A94 | |
| | 77-115 | 225/45R18 | A90 | |
| | 77-115 | 235/45R18 | A12 | |
| | 77-115 | 245/45R18 | A12 | |
| Mazda CX-5<br>KE, GH<br>e13*2007/46*1247*..;<br>e1*2001/116*<br>0448*14-.. | 110-141 | 225/60R18 | A33 | A14 A21 S04 |
| | 110-141 | 235/55R18 | A12 | |
| | 110-141 | 235/60R18 | A01 A12 G01 | |
| | 110-141 | 255/50R18 | A01 A12 K1c | |
| | 110-141 | 255/55R18 | A01 A12 K1c | |
| Mazda CX-7<br>ER, ERE<br>e11*2001/116*0308*.<br>e13*2007/46*1109*.. | 120-191 | 235/60R18 | A13 | A14 A21 A57 S03 |
| | 120-191 | 255/55R18 | A01 A12 K1c K2b | |
| Mazda MX-5 (III)<br>NC1, NC1E<br>e11*2001/116*0202*.<br>e1*2001/116*0371*.. | 93, 118 | 205/40R18 | K1c K2b | A01 A12 A14 A21 S03 |
| | 93, 118 | 215/35R18 | K1c K2b K42 | |
| | 93, 118 | 215/40R18 | G03 K1c K2b K42 | |
| | 93, 118 | 225/35R18 | K1c K2b K42 | |
| Mazda RX8<br>SE<br>e11*2001/116*0199*. | 141,151 | 225/45R18 | A10 | A14 A21 S03 |
| | 141-170 | 225/45R18 | A10 M+S | |
| Mazda Tribute<br>EP, -/R, EP2, -/R<br>e4*98/14*<br>0044, 0052*..,<br>e13*2001/116*<br>0090, 0092*..<br>- ohne Radhaus-Verbreiterungen | 91,110 | 235/50R18 | K2b X67 | A01 A12 A14 A21 B02 KOV S05 |
| | 91,110 | 235/60R18 | G68 K2b | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Mazda Tribute<br>EP, -/R, EP2, -/R<br>e4*98/14*<br>0044, 0052*..,<br>e13*2001/116*<br>0090, 0092*..<br>- mit Radhaus-Verbreiterungen | 145,149 | 235/60R18 | X68 | A12 A14 A21<br>B02 KMV S05 |
| | 91-149 | 235/50R18 | X67 | |
| | 91-149 | 235/60R18 | A01 G68 | |
| Mitsubishi ASX<br>GA0<br>e1*2007/46*<br>0368*00-08 | 85,86,110 | 215/55R18 | | A12 A14 A21<br>A57 S03 |
| | 85,86,110 | 225/50R18 | A01 K1b K2b | |
| | 85,86,110 | 235/45R18 | | |
| Mitsubishi ASX<br>GA0<br>e1*2007/46*<br>0368*10-..<br>- ab MJ 2015<br>- mit Radhaus-Verbreiterungen | 84-110 | 215/55R18 | | A12 A14 A21<br>A57 KMV S03 |
| | 84-110 | 225/55R18 | | |
| | 84-110 | 235/50R18 | | |
| Mitsubishi ASX<br>GA0<br>e1*2007/46*<br>0368*09-..<br>- ab MJ 2015 | 84-110 | 215/55R18 | | A12 A14 A21<br>A57 KOV S03 |
| | 84-110 | 225/55R18 | A01 K1a K2b | |
| | 84-110 | 235/50R18 | A01 K1c K2b | |
| Mitsubishi Grandis<br>NA0W<br>e1*2001/116*0269*.. | 100-121 | 215/50R18 | A01 K1b T92 | A12 A14 A21<br>S03 |
| | 100-121 | 225/45R18 | T91 T95 | |
| | 100-121 | 235/45R18 | A01 K1b T94 | |
| Mitsubishi Lancer<br>CY0<br>e1*2001/116*0441*..<br>- Limousine<br>- Sportback | 80-110 | 205/45R18 | A30 T86 T90 V00 V18 | A14 A21 A57<br>Flh Lim S03 |
| | 80-177 | 215/45R18 | A13 | |
| | 80-177 | 225/40R18 | A12 | |
| Peugeot 4008<br>B<br>e2*2007/46*0115*.. | 84-110 | 215/55R18 | | A12 A14 A21<br>A57 S03 |
| | 84-110 | 225/50R18 | | |
| | 84-110 | 225/55R18 | | |

§ 22 51030

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

§ 22 51030

**A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A30** Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A94** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**B02** Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**BK1** Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm an Achse 1.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G16** Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

§ 22 51030

**G68** Ist die Reifengröße 235/70R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G73** Ist 18 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G80** Ist die Reifengröße 225/45R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K25** Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich des Motorschutzes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§ 22 51030

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K3f** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K4h** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

§ 22 51030

**K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

**NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R64** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/65R16, 215/60R17 oder 215/55R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51030

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51030

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X45** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/70R15 oder 225/65R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**X67** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/70R16 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**X68** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/70R16 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Y84** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

**Y85** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

**Z18** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

**Prüfergebnis**

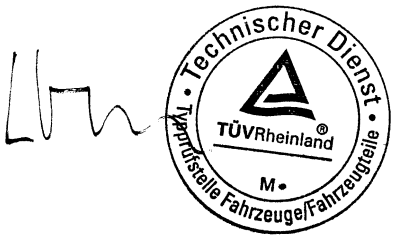
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261169.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber** G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 50 | 750 | 2300 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - |
| S03 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 130 | - |
| S04 | Serienmutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - |
| S05 | Serienmutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | - |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Hyundai
Kia
Mazda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Hyundai Grand Santa Fe<br>DM<br>e11*2007/46*0633*..<br>- incl. Facelift 2016 | 145, 147 | 235/55R18 | A31 | A14 A21 A56 S05 |
| | 145, 147 | 235/60R18 | A31 | |
| Hyundai Santa Fe<br>DM<br>e11*2007/46*0633*..<br>- incl. Facelift 2016 | 110-147 | 235/55R18 | A31 | A14 A21 A57 S05 |
| | 110-147 | 235/60R18 | A31 | |
| Hyundai Tucson<br>TLE, TLE-HME<br>e11*2007/46*2724*..;<br>e13*2007/46*1612*.. | 85-136 | 215/55R18 | A91 R37 | A14 A21 A57 S04 |
| | 85-136 | 225/50R18 | A12 | |
| | 85-136 | 225/55R18 | A12 | |
| | 85-136 | 235/50R18 | A01 A12 K1a K2b | |
| | 85-136 | 235/55R18 | A01 A12 K1a K2b | |
| Hyundai i30 /-cw<br>FD, FDH<br>e11*2001/116*0313*.<br>e11*2001/116*0343*.<br>e11*2007/46*0225*.. | 66-105 | 205/45R18 | V18 | A12 A14 A21 B42 Car Flh S04 |
| | 66-105 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-105 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 66-105 | 225/40R18 | | |
| Kia Optima<br>JF<br>e4*2007/46*1018*.. | 104-126 | 215/50R18 | A31 | A14 A21 A58 B29 Car Lim NoH S04 |
| | 104-126 | 225/45R18 | A11 | |
| | 104-180 | 235/45R18 | A91 | |
| | 104-180 | 245/45R18 | A12 | |
| Kia Sorento (III)<br>XM FL<br>e11*2007/46*0634*.. | 110-145 | 235/55R18 | A31 | A14 A21 S04 |
| | 110-145 | 235/60R18 | A31 | |
| Kia Sorento (IV)<br>UM<br>e4*2007/46*0894*.. | 136-147 | 235/55R18 | | A12 A14 A21 A57 S04 |
| | 136-147 | 235/60R18 | | |
| Kia Sportage<br>QLE<br>e11*2007/46*3144*.. | 85-136 | 215/55R18 | A90 R37 | A14 A21 A57 S04 |
| | 85-136 | 225/50R18 | A12 | |
| | 85-136 | 225/55R18 | A12 | |
| Kia cee'd<br>ED<br>e4*2001/116*0121*.;<br>e4*2007/46*0132*..<br>- pro_cee'd /-SW | 66-106 | 205/45R18 | V18 | A12 A14 A21 B42 Car Cpe Flh S04 |
| | 66-106 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-106 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 66-106 | 225/40R18 | | |
| Mazda 3 (II)<br>BL<br>e11*2001/116*<br>0262*00-09<br>(FIN: -JMZBL...) | 191 | 225/40R18 | R09 | A12 A14 A21 Flh Sth S02 |
| | 77-111 | 205/40R18 | T82 T86 | |
| | 77-136 | 205/45R18 | T86 T90 | |
| | 77-136 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| Mazda 3 (III)<br>BL<br>e11*2001/116*<br>0262*10-..<br>ab Modell 2013<br>(FIN: -JMZBM...) | 74-121 | 205/45R18 | A12 | A14 A21 A58 Flh Lim V18 S03 |
| | 74-121 | 215/45R18 | A90 | |
| | 74-121 | 225/40R18 | A12 | |
| | 74-121 | 225/45R18 | A12 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Mazda 6 (I)<br>GG/GY; GG1/GY1<br>e1*98/14*0188*..;<br>e11*2001/116*0203*. | 122, 191 | 215/45R18 | R09 | A12 A14 A21 Car Flh Lim S02 |
| | 88-122 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 88-122 | 225/35R18 | A01 K42 T87 | |
| | 88-191 | 225/40R18 | A01 K42 T88 T89 | |
| Mazda 6 (II)<br>GH<br>e1*2001/116*<br>0448*00-13 | 88-136 | 205/45R18 | R37 T86 T90 | A12 A14 A21 A58 Car Flh Lim S02 |
| | 88-136 | 215/45R18 | T89 T93 | |
| | 88-136 | 225/40R18 | T88 T89 | |
| | 88-136 | 225/45R18 | | |
| Mazda 6 (III)<br>GJ, GH<br>e1*2007/46*1001*..<br>e1*2001/116*<br>0448*14-..<br>- ab Modell 2013<br>- incl. Facelift 2016 | 107-141 | 225/50R18 | A12 | A14 A21 A57 Car Lim V00 V18 S03 |
| | 107-141 | 235/45R18 | A39 | |
| | 107-141 | 245/45R18 | A12 | |
| Mazda CX-3<br>DJ1<br>e1*2007/46*1335*.. | 77-115 | 215/45R18 | A91 | A14 A21 A57 Flh S03 |
| | 77-115 | 215/50R18 | A94 | |
| | 77-115 | 225/45R18 | A90 | |
| | 77-115 | 235/45R18 | A12 | |
| Mazda CX-5<br>KE, GH<br>e13*2007/46*1247*..;<br>e1*2001/116*<br>0448*14-.. | 110-141 | 225/60R18 | A33 | A14 A21 S03 |
| | 110-141 | 235/55R18 | A12 | |
| | 110-141 | 235/60R18 | A01 A12 G01 | |
| | 110-141 | 255/50R18 | A12 | |
| Mazda CX-7<br>ER, ERE<br>e11*2001/116*0308*.<br>e13*2007/46*1109*.. | 120-191 | 235/60R18 | | A14 A21 A57 A63 OP0 S02 |
| Mazda MX-5 (III)<br>NC1, NC1E<br>e11*2001/116*0202*.<br>e1*2001/116*0371*.. | 93, 118 | 205/40R18 | | A12 A14 A21 S02 |
| | 93, 118 | 215/35R18 | A01 K1c | |
| | 93, 118 | 215/40R18 | A01 G03 K1c | |
| | 93, 118 | 225/35R18 | A01 K1c K2b K42 | |
| Mazda RX8<br>SE<br>e11*2001/116*0199*. | 141,151 | 225/45R18 | A10 | A14 A21 S02 |
| | 141-170 | 225/45R18 | A10 M+S | |

§ 22 51030

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

§ 22 51030

**A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A39** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A63** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A94** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

§ 22 51030

**B29** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 330 mm an Achse 1.

**B42** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 280 mm an Achse1.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**OP0** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit belüfteten Scheibenbremsen an Achse1 (Dmr.= 296 mm).

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51030

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51030

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

**Prüfergebnis**

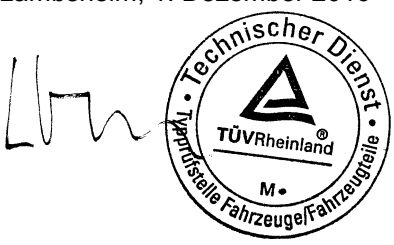
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261170.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber**
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 60,1 | 5/114,3/60,1 | 50 | 750 | 2300 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 100 | 28 |
| S03 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 90 | - |
| S04 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 90 | 28 |
| S05 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 140 | - |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Fiat
Suzuki

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Fiat Sedici<br>FY<br>e4*2001/116*0106*.. | 79-99,2 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A57 Flh KMV S02 |
| | 79-99,2 | 215/45R18 | | |
| | 79-99,2 | 225/40R18 | | |
| Suzuki Kizashi<br>FR<br>e4*2007/46*0142*.. | 131 | 215/45R18 | A91 T93 | A14 A21 A57 Lim S05 |
| | 131 | 215/50R18 | A12 | |
| | 131 | 225/45R18 | A91 | |
| | 131 | 235/45R18 | A12 | |
| Suzuki SX4<br>EY<br>e4*2001/116*0105*..;<br>e4*2007/46*0284*..<br>- ohne Radhaus-Verbreiterungen | 66-99,2 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Flh KOV S02 |
| | 66-99,2 | 215/45R18 | | |
| | 66-99,2 | 225/40R18 | | |
| Suzuki SX4<br>EY<br>e4*2001/116*0105*..;<br>e4*2007/46*0284*..<br>- mit Radhaus-Verbreiterungen | 66-99,2 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A57 Flh KMV S02 |
| | 66-99,2 | 215/45R18 | | |
| | 66-99,2 | 225/40R18 | | |
| Suzuki SX4<br>GY<br>e4*2001/116*0124*..;<br>e4*2007/46*0291*..<br>- ohne Radhaus-Verbreiterungen | 79,82,88 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Flh KOV S03 |
| | 79,82,88 | 215/45R18 | | |
| | 79,82,88 | 225/40R18 | | |
| Suzuki SX4<br>GY<br>e4*2001/116*0124*..;<br>e4*2007/46*0291*..<br>- mit Radhaus-Verbreiterungen | 79,82,88 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A57 Flh KMV S03 |
| | 79,82,88 | 215/45R18 | | |
| | 79,82,88 | 225/40R18 | | |
| Suzuki SX4<br>GY<br>e4*2001/116*0124*..<br>- Limousine | 79, 88 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Lim V18 S03 |
| | 79, 88 | 215/40R18 | | |
| | 79, 88 | 215/45R18 | A01 G70 | |
| | 79, 88 | 215/45R18 | R59 | |
| | 79, 88 | 225/40R18 | | |
| Suzuki SX4 S-Cross<br>JY<br>e4*2007/46*<br>0779*04-..<br>ab Modelljahr 2017 | 82,88,103 | 215/45R18 | | A12 A14 A21 A57 F16 S02 |
| | 82,88,103 | 215/50R18 | | |
| | 82,88,103 | 225/45R18 | | |
| | 82,88,103 | 235/45R18 | | |
| Suzuki SX4 S-Cross<br>JY<br>e4*2007/46*<br>0779*00-03 | 88 | 205/45R18 | A11 | A14 A21 A57 F16 S04 |
| | 88 | 215/45R18 | A90 | |
| | 88 | 225/40R18 | A12 | |
| Suzuki Vitara<br>LY<br>e4*2007/46*0928*.. | 88, 103 | 215/45R18 | | A12 A14 A21 A57 S04 |
| | 88, 103 | 215/50R18 | | |
| | 88, 103 | 225/45R18 | | |
| | 88, 103 | 235/45R18 | | |
| | 88, 103 | 245/45R18 | A01 G01 | |

§ 22 51030

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

§ 22 51030

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

§ 22 51030

**F16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Fahrwerksteilen zu achten.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G70** Ist die Reifengröße 205/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**R59** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 205/60R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

§ 22 51030

**Prüfergebnis**

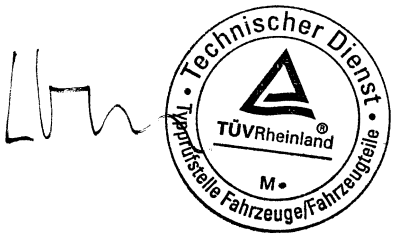
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016




Coen

00261165.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber**

G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 64,1 | 5/114,3/64,1 | 50 | 750 | 2300 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51030

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Honda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Honda Accord CL7, CL9, CN1 e6*2001/116*0091, 0092, 0096*.. | 103-140 | 225/40R18 | | A12 A14 A21 Sth S02 |
| Honda Accord CU1,CU3 e6*2001/116* 0113, 0115*.. | 110,115 | 215/45R18 | T89 T93 | A12 A14 A21 Lim Y61 S02 |
| | 110-132 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| | 110-132 | 225/45R18 | | |
| Honda Accord Tourer CM1,CM2,CN2 e6*2001/116*0093, 0094,0097*.. | 103-140 | 225/40R18 | | A12 A14 A21 Car S02 |
| Honda Accord Tourer CW1, CW3 e6*2001/116* 0120,0122*.. | 110,115 | 215/45R18 | T89 T93 | A12 A14 A21 Car Y61 S02 |
| | 110-132 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| | 110-132 | 225/45R18 | | |
| Honda Accord Type R CH1 e11*98/14*0106*.. | 156 | 215/35R18 | K42 K56 T84 | A01 A12 A14 A21 S02 |
| | 156 | 215/40R18 | K42 K56 | |
| | 156 | 225/35R18 | K1a K2b K42 K56 T87 | |
| Honda CR-V (III) RE5, RE6, RE7 e11*2001/116* 0301*00-05, 0302*00-05, 0322*00-03 | 103-122 | 225/60R18 | | A12 A14 A21 S02 |
| | 103-122 | 235/55R18 | | |
| | 103-122 | 245/50R18 | | |
| Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*06-09, 0302*06-10 | 88-114 | 225/60R18 | | A12 A14 A21 A57 S02 |
| Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*10-, 0302*11- ab Facelift 2015 | 88-118 | 225/60R18 | | A12 A14 A21 A57 S02 |
| Honda Civic FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*00-06, 0256*00-06, 0257*00-05 | 61-103 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21 Flh S02 |
| | 61-103 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 61-103 | 225/40R18 | | |
| Honda Civic FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*07-.., 0256*07-.., 0257*06-.. - ab Modell 2012 | 73-110 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 Flh S02 |
| | 73-110 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 73-110 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 73-110 | 225/40R18 | T88 | |

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Honda Civic Tourer FK2, FK3 e11*2001/116* 0256*11-.., 0257*10-.. - ab Modell 2014 | 88,104 | 205/45R18 | T86 T90 | A12 A14 A21 Car S02 |
| | 88,104 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 88,104 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 88,104 | 225/40R18 | T88 | |
| Honda Civic Type S/R FN1, FN2, FN3, FN4 e11*2001/116* 0297,0306,0298, 0334*.. | 73-148 | 205/45R18 | T86 T90 V18 | A12 A14 A21 Flh S02 |
| | 73-148 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 73-148 | 225/40R18 | | |
| Honda FR-V BE1, BE3 e6*2001/116*0099*.. e6*2001/116*0100*.. | 92,103,110 | 205/45R18 | V18 | A12 A14 A21 S02 |
| | 92,103,110 | 215/40R18 | | |
| | 92,103,110 | 225/40R18 | | |
| Honda FR-V BE5 e6*2001/116*0104*.. | 103 | 205/45R18 | T90 V18 | A12 A14 A21 S02 |
| | 103 | 215/40R18 | T89 | |
| | 103 | 225/40R18 | T92 | |
| Honda HR-V RU e6*2007/46*0158*.. | 88, 96 | 215/45R18 | A31 | A14 A21 A58 S02 |
| | 88, 96 | 215/50R18 | A12 | |
| | 88, 96 | 225/45R18 | A31 | |
| | 88, 96 | 235/45R18 | A12 | |

§ 22 51030

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

§ 22 51030

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51030

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Y61** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm oder größer an Achse 1.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

§ 22 51030

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016

Technischer Dienst • TÜVRheinland® • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile • M

Coen

00261167.DOC

§ 22 51030

**Auftraggeber**
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1875
Radgröße 7.5JX18H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| PCD 5X114.3 | ARCAN 1875 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 66,1 | 5/114,3/66,1 | 50 | 750 | 2300 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51030
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1875 (s.o)
Radgröße 7.5JX18H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | 28 |
| S03 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 110 | - |
| S04 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 105 | 28 |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Dacia
Nissan
Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§ 22 51030

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Dacia Duster 4WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*.. | 66-92 | 215/50R18 | | A12 A14 A21 A56 KOV S02 |
| | 66-92 | 215/55R18 | | |
| | 66-92 | 225/50R18 | | |
| | 66-92 | 235/45R18 | | |
| | 66-92 | 235/50R18 | | |
| | 66-92 | 245/45R18 | | |
| Nissan Murano Z51 e1*2001/116*0478*.. | 140,188 | 235/60R18 | A13 | A14 A21 S03 |
| | 140,188 | 235/65R18 | A13 | |
| | 140,188 | 245/60R18 | A12 | |
| | 140,188 | 255/55R18 | A12 | |
| | 140,188 | 255/60R18 | A12 | |
| Renault Clio (IV) R.S. R e2*2001/116* 0327*51-.. | 147, 162 | 205/40R18 | T86 | A12 A14 A21 A58 Flh S04 |
| | 147, 162 | 215/35R18 | A01 K6g K8h T84 | |
| | 147, 162 | 225/35R18 | A01 K2b K6h K6i K8m T87 | |
| Renault Fluence Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Limousine | 63-103 | 205/45R18 | | A12 A14 A21 Sth S02 |
| | 63-103 | 215/45R18 | | |
| | 63-103 | 225/40R18 | | |
| | 63-103 | 225/45R18 | | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; - Cabriolet | 78-103 | 205/45R18 | A11 R37 T86 T90 | A14 A21 Cbo V18 S02 |
| | 78-103 | 215/40R18 | A33 R37 T85 T89 | |
| | 78-132 | 225/40R18 | A90 T88 T89 | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Grandtour | 63-103 | 205/45R18 | A11 R37 T86 T90 | A14 A21 Car V18 S02 |
| | 63-103 | 215/40R18 | A33 R37 T85 T89 | |
| | 63-162 | 225/40R18 | A90 | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Fließheck - Coupé | 63-103 | 205/45R18 | A11 R37 T86 T90 | A14 A21 Cpe Flh V18 S02 |
| | 63-103 | 215/40R18 | A33 R37 T85 T89 | |
| | 63-162 | 225/40R18 | A90 | |
| Renault Scénic III JZ e2*2001/116*0379*.., e2*2007/46*0011*.. - Scénic / Gr. Scénic | 63-103 | 215/45R18 | A13 R37 T93 | A14 A21 A58 A60 S02 |
| | 63-118 | 225/40R18 | A33 T91 T92 | |
| | 63-118 | 225/45R18 | A33 T91 T95 | |
| Renault Talisman 4Control RFD e11*2007/46*2969*.. - mit Allradlenkung | 81-147 | 245/45R18 | | A12 A14 A21 A58 Car F16 L04 Lim S02 |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

§ 22 51030

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

§ 22 51030

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**F16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Fahrwerksteilen zu achten.

§ 22 51030

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L04** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51030

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

§ 22 51030

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016

Technischer Dienst • TÜVRheinland® • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile • M

Coen

00261191.DOC

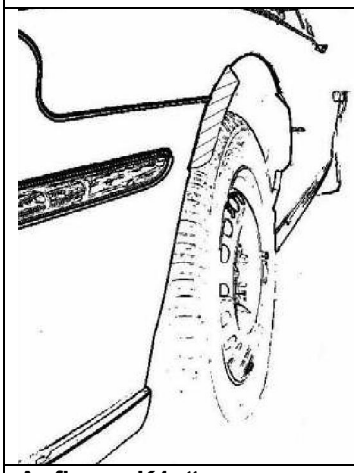
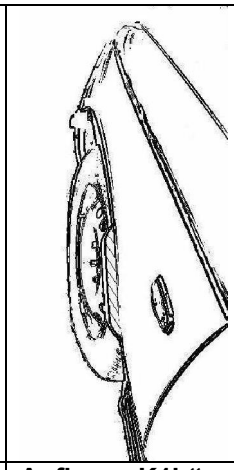
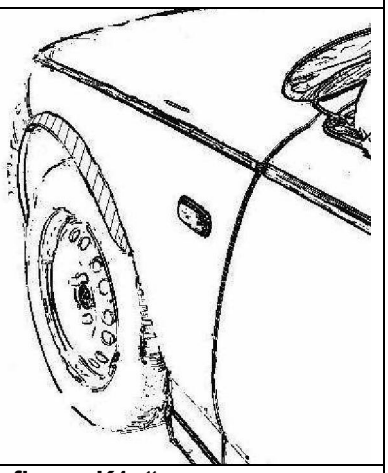
§ 22 51030

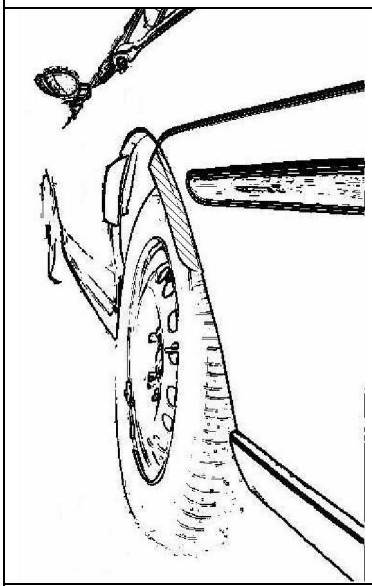
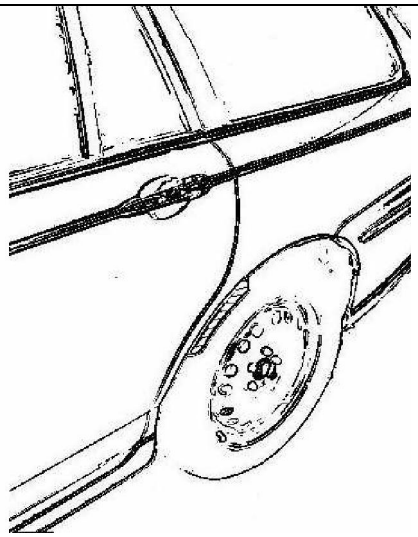
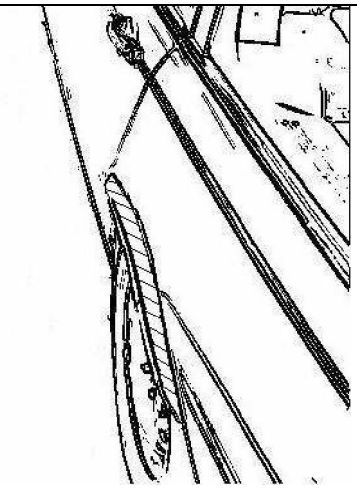
**Hinweisblatt „Radabdeckung“**

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

| **Vorderachse** | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| **Auflage „K1a“** | **Auflage „K1b“** | **Auflage „K1c“** |
| Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte |

| **Hinterachse** | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| **Auflage „K2b“** | **Auflage „K2a“** | **Auflage „K2c“** |
| Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte |

§ 22 51030